

Biesenthaler Anzeiger



Informationsblatt des Amtes Biesenthal-Barnim
und der amtsangehörigen Gemeinden

20. Jahrgang

Biesenthal, 30. November 2010

Nr. 11 / 2010

Heute lesen Sie

- Informationen der Amtsverwaltung
- Informationen zum neuen Personalausweis
- Aufforderung zur Anmeldung zum Schulbesuch
- Abfallkalender 2011
- Veranstaltungskalender 2011
- Hinweis auf Veranstaltungen im Dezember
- Informationen aus den Vereinen
- Berichte der Jugendkoordinatorin
- Neues aus den Kinder- und Jugendeinrichtungen
- Heimatgeschichtliches zum Thema Schulen in Biesenthal (Teil V)

Einladung der Biesenthaler Senioren zur Weihnachtsfeier

Unsere diesjährige Seniorenweihnachtsfeier der Stadt Biesenthal findet am Mittwoch, den 8. Dezember um 15.00 Uhr, im Saal der Möbelfolien GmbH Biesenthal, Bahnhofstraße 150 in Biesenthal statt. Wir laden Sie ein, bei einer vorweihnachtlichen Kaffeetafel und einem kleinen Advertsprogramm der Kinder aus der Grundschule „Am Pfefferberg“ ein paar schöne Stunden zu verbringen. Nach dem Abendessen wird die Gruppe „Sowieso“ für Sie zum Tanz aufspielen.

Ich würde mich freuen, Sie dort begrüßen zu können.

André Stahl
Bürgermeister



Der Bürgermeister lädt ein Seniorenweihnachtsfeiern in Marienwerder

Liebe Seniorinnen und Senioren, zu den diesjährigen Seniorenweihnachtsfeiern in den Ortsteilen der Gemeinde Marienwerder laden wir recht herzlich ein.

Die Weihnachtsfeiern finden statt:

OT Ruhlsdorf & OT Sophienstadt
am Freitag, den 10. Dezember, 15.00 Uhr,
Gaststätte Eilhardt

OT Marienwerder
am Samstag, den 18. Dezember, 15.00
Uhr, Gaststätte „Zum goldenen Anker“



Mario Strebe
Bürgermeister



Informationen Amtsverwaltung

ANNAHME von Beiträgen für den Biesenthaler Anzeiger

Amtsverwaltung
Biesenthal-Barnim
Berliner Str. 1,
16359 Biesenthal
bei Frau Fank, Zimmer 302
Tel: 03337/4599 23
oder 4599 0
Fax: 03337/4599 40

E-Mail:

kommunalservice@amt-biesenthal-barnim.de

Annahmezeiten:

Montag, Mittwoch,
Donnerstag: 9.00-16.00 Uhr
Dienstag: 9.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe des
Biesenthaler Anzeigers:

7. Dezember
Erscheinungsdatum:
21. Dezember.

**Achtung: das ist die letzte
Ausgabe in diesem Jahr!**

Grußwort des Amtsdirektors Weihnachtszeit, Winterdienst und offene Türen



Liebe Bürgerinnen und Bürger, die schönste und gemütlichste Zeit des Jahres beginnt und trotzdem passiert sehr viel in unseren Gemeinden. Angeführt vom Weihnachtsmarkt in Biesenthal weiter über Seniorenweihnachtsfeiern und diverse Weihnachtsmärkte bis hin zu Weihnachtskonzerten. Viele Möglichkeiten also für alle sich auf das Fest einzustellen. Bestimmt sehen wir uns auf einer dieser Veranstaltungen!

Auch rückblickend in den Monat November kann ich feststellen, dass unsere Gemeinden reichlich mit guten Kulturveranstaltungen für sich werben oder werben lassen. U.a. sind das Festivalprogramm „Ueber Mut“ des Kulturbahnhofs Biesenthal und die Konzertreihe des Fachwerk-kirche Tuchen e.V. hierfür beredete Beispiele. Den ehrenamtlich tätigen Organisatoren gebührt unsere Hochachtung sowie eine große Besucherschar!

Wenn Sie diesen Anzeiger in den Händen halten, ist der gerade angekündigte Winter auch bei uns eingezogen. Hoffentlich nicht gleich mit der Härte und den Auswirkungen des Vorjahres. Wir haben in der Vorbereitungszeit die Winterdienstverträge mit den in den Gemeinden ausgewerteten Erkenntnissen neu gestaltet. Die beiden beauftragten Firmen sowie die Mitarbeiter des Amtshofes haben sich entsprechend vorbereitet,

sodass wir unseren Verpflichtungen nachkommen werden. Vorsorglich weise ich aber daraufhin, dass auch Sie als Grundstückseigentümer entsprechend der jeweiligen Straßenreinigungssatzung Ihrer Gemeinde Pflichten des Winterdienstes nachkommen müssen. Bitte beachten Sie dies im Interesse aller, die in Ihrer Straße auch die Gehwege nutzen wollen. Falls Sie Fragen zum Problemkreis Winterdienst haben sollten, wenden Sie sich an Ihre Amtsverwaltung unter Telefon 03337/459911 (Frau Kremzow), 459910 (Frau Schreyner), 459935 (Herr Boschitsch) oder 459934 (Herr Schönfeld).

Das Jahr 2010 neigt sich nun seinem Ende zu, die Adventszeit hat begonnen. Für die vorweihnachtliche Zeit wünsche ich Ihnen wenig Einkaufshektik, aber umso mehr Zeit für Gedankenaustausch mit Ihrer Familie, Freunden und lieben Bekannten. Öffnen Sie mit Ihren Kindern oder Enkeln, nicht nur die Türchen in den Weihnachtskalendern sondern auch die Türen zu einem menschlicheren Miteinander. In diesem Sinne – achten Sie auf Ihren Nachbarn!

*Ihr Amtsdirektor
H.-U. Kühne*

Sprechstunde der Schiedsstelle

Die Schiedsstelle des Amtes Biesenthal-Barnim hat ihre nächste Sprechstunde am Dienstag, dem 14. Dezember in der Zeit von 17 Uhr bis 18 Uhr in der Plottkeallee 05, Raum 208.

Amtsverwaltung geschlossen

Liebe Bürgerinnen und Bürger, am Freitag, dem 3. Dezember, findet der Teamtag der Amtsverwaltung Biesenthal-Barnim statt. In der Amtsverwaltung ist aus diesem Grunde auch telefonisch und per E-Mail an diesem Tage niemand erreichbar. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ihre Amtsverwaltung

Fachbereich Verwaltungsservice

Sitzungstermine für den Monat Dezember

01.12.	19.00 Uhr	Amtskommando FW	FWTrampe
02.12.	19.00 Uhr	GV - Sitzung Sydower Fließ	Mensa Grüntal
	19.00 Uhr	Hauptausschuss Biesenthal	Rathaus Biesenthal
06.12.	19.00 Uhr	Amtsausschuss	Biesenthal
08.12.	19.00 Uhr	GV - Sitzung Melchow	tBZ Melchow
	19.00 Uhr	HHSozialausschuss Biesenthal	Rathaus Biesenthal
09.12.	19.00 Uhr	StVV Biesenthal	Gasthof „Eiche“
15.12.	19.00 Uhr	Bauausschuss Biesenthal	Rathaus Biesenthal
16.12.	17.00 Uhr	GV - Sitzung Marienwerder	Gaststätte „Glocke“
20.12.	19.00 Uhr	GV - Sitzung Breydin	Trampe

Änderungen sind möglich und können unter 03337 / 459925 zu den Dienstzeiten erfragt werden.

i.A. Haase, Sitzungsdienst

Briefkasten abgebaut – als Vorsichtsmaßnahme

Sehr geehrte Einwohner des Amtes Biesenthal Barnim! Hiermit möchten wir Sie darüber in Kenntnis setzen, dass der Briefkasten am Amtsgebäude Plottkeallee 5 in der Zeit vom 23. Dezember bis 3. Januar abgebaut wird und somit für Sie leider nicht zur Verfügung steht. Selbstverständlich haben Sie aber die Möglichkeit, Ihre Post für die Amtsverwaltung in den Briefkasten am Amtsgebäude in der Berliner Straße 1 einzuwerfen.

Das Amt Biesenthal-Barnim hat sich zu dieser Maßnahme entschlossen, da in den vergangenen Jahren die vorhandenen Briefkästen durch Feuerwerkskörper zerstört worden sind. Wir hoffen auf Ihr Verständnis.

*B. Waga
SB Zentrale
Dienste u. Ordnung*

Fachbereich Bürgerservice

Informationen zum neuen Personalausweis

Neues Format, mehr Sicherheit, mehr Funktionen

Auf einen Blick:

- Einführung ab 1. Nov. 2010
- Scheckkartenformat
- Neue Ausweisfunktion für den Einsatz im Internet und an Automaten (eID)
- Chip im Ausweis
- mehr Kontrolle über eigene Daten
- vorbereitet für die elektronische Signatur (separat zu erwerben)
- mehr Schutz gegen Missbrauch durch digitales Lichtbild und freiwillige Fingerabdrücke

Die Gebühren des neuen Personalausweises sehen wie folgt aus (Gültigkeit und Gebühren):

- Antragstellende Person ab 24 Jahren (10 Jahre gültig) = 28,80 Euro
- Antragstellende Person unter 24 Jahren (6 Jahre gültig) = 22,80 Euro
- Vorläufiger Personalausweis = 10,00 Euro
- Ändern der Transport PIN = gebührenfrei
- Einschaltung der Online-Ausweisfunktion = gebührenfrei bei Vollendung des 16. Lebensjahres mit Setzen der persönlichen PIN
- Nachträgliches Einschalten der Online-Ausweisfunktion = 6,00 Euro
- Ausschalten der Online-Ausweisfunktion = gebührenfrei
- Ändern der PIN (z.B.: PIN vergessen) = 6,00 Euro
- Ändern der Anschrift bei Umzügen = gebührenfrei
- Sperren der Online-Ausweisfunktion im Verlustfall = gebührenfrei
- Entsperren der Online-Ausweisfunktion = 6,00 Euro

Die bisherige Regelung, nach welcher Antragsteller bis zum 24. Lebensjahr ihren ersten Personalausweis gebührenfrei erhalten, ist weggefallen.

Die Gebühr ist bei der Antragstellung in bar bei der Meldestelle zu entrichten. Eine Kartenzahlung ist leider nicht möglich. Bitte beachten Sie, dass die Gebührenhöhe nicht vom Amt

Biesenthal-Barnim festgelegt wurde, sondern vom Bundesinnenministerium und gilt somit bundesweit.

Seit 1. November dürfen nur noch biometrische Passbilder verwendet werden. Erlaubt sind nur Frontalaufnahmen, keine Halbprofile. Das Gesicht muss zentriert auf dem Foto erkennbar sein. Die Augen müssen offen und deutlich sichtbar sein.

Sobald Sie Ihren neuen Personalausweis in der Meldestelle beantragt haben, erhalten Sie einen Brief von der Bundesdruckerei zu sich nach Hause.

Darin sind enthalten:

1. die PIN für die Nutzung der eID-Funktion
2. die PUK zum Entsperren bei dreimaliger Falscheingabe der PIN
3. das Sperrkennwort zur Sperrung der eID-Funktion

Die 5-stellige PIN ist lediglich ein Transport-PIN, d.h. Sie müssen diese PIN in eine 6-stellige, nur Ihnen allein bekannte PIN, ändern. Dies können Sie in der Meldestelle erledigen. Um die Online-Ausweisfunktion nutzen zu können, benötigen Sie ein handelsübliches Kartenlesegerät

für Karten mit kontaktlos lesbaren Chips, das vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) zugelassen ist. Diese Geräte sind dann im Handel erhältlich, jedoch nicht in der Meldestelle. Eine Software, die die Kommunikation zwischen Ausweis und Computer ermöglicht, die sogenannten „AusweisApp“, ist unter www.ausweisapp.bund.de kostenlos seit dem 1. November zu erwerben.

Über Bearbeitungszeiten des neuen Personalausweises liegen noch keine Erkenntnisse vor. Beachten Sie bitte beim Abholen Ihres Personalausweises, dass Sie uns gegenüber erklären müssen, ob Sie die von Hause aus eingeschaltete Online-Ausweisfunktion nutzen möchten oder ob sie durch uns deaktiviert werden soll.

Weitere Informationen zum neuen Personalausweis erhalten Sie unter www.personalausweisportal.de. Für weitere Rückfragen stehe ich Ihnen unter 03337/459913 oder unter meldew@amt-biesenthal-barnim gern zur Verfügung.

Gröschel
SB Meldewesen

Grundstücks-offerte

Die Gemeinde Melchow beabsichtigt, die mit einem Mehrfamilienhaus (9 WE) bebaute Liegenschaft in Melchow, Dorfstraße 27-30, Gemarkung Spechthausen, Flur 2, Flurstück 20/10, Teilfläche von ca. 4.610 m² zu verkaufen.

Allgemeine Grundstücksdaten:

Dreigeschossiges Wohnhaus mit Keller – sanierungsbedürftig

Baujahr ca. 1930
Größe: bebaute Fläche rd. 425 m², GRZ 0,1
Wohnfläche 2.798 m², GFZ 0,2
Geschossfläche 851 m² v g

Verkehrswert 223.000,- EURO

Interessenten zur Ortsbesichtigung (diese ist erwünscht) melden sich bitte telefonisch bei der Wohnungsverwaltungsgesellschaft Joachimsthal (Tel 033361-64809) oder beim Amt Biesenthal-Barnim, Abt. Liegenschaften, Frau Wenger (T. 03337/459929).

Bei dieser Anzeige handelt es sich um eine Aufforderung zur Abgabe von Angeboten. Die Gebote sind bis zum 15.12.2010, 12.00 Uhr in einem verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift „Grundstücksangelegenheit in der Gemarkung Spechthausen – Dorfstraße 27-30 – NICHT ÖFFNEN !“ beim Amt Biesenthal-Barnim, Berliner Str. 1, 16359 Biesenthal einzureichen.

Die Gemeinde Melchow ist nicht verpflichtet, dem höchsten oder irgendeinem Gebot den Zuschlag zu erteilen, d.h., sie bleibt in ihrer Entscheidung über die Gebotsannahme frei.

Schönfeld
Leiter Bürgerservice



Fachbereich Bürgerservice

Bauarbeiten in Tempelfelde

In Tempelfelde wird im Rahmen des 2. Bauabschnittes kurzfristig mit den Straßenbauarbeiten begonnen. Es betrifft den Straßenabschnitt vom Bauende 1. BA (am Dorfteich) bis zum Ortsausgang Richtung Grüntal. Die Bauarbeiten werden vorwiegend unterhalbseitiger Straßensperrung durchgeführt. Für den abschließenden Deckeneinbau ist kurzzeitig eine Vollsperrung erforderlich. Je nach Wetterlage sollen die Arbeiten noch in diesem Jahr ausgeführt werden. Die Verkehrsbeeinträchtigungen für die Anwohner sollen so gering wie möglich gehalten werden.

Schaefer, Bauverwaltung

Bauabgangsstatistik 2010 Land Brandenburg Angaben bitte umgehend einreichen

Das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz – Hbau StatG) regelt, dass für den Abbruch von Wohngebäuden auch die Eigentümer zur Auskunft verpflichtet sind.

Mit Ihren Angaben sichern Sie die Aktualität der jährlichen Fortschreibung des Wohnungs- und Wohngebäudebestandes für Ihre Gemeinde.

Melden Sie bitte deshalb als Eigentümer

– den Abbruch von Wohnge-

bäuden bis 1000 m³ umbauen Raum,

- den Abgang von Gebäudeteilen mit Wohnraum (Wohnräume, Wohnungen)
- die Nutzungsänderung von Wohnraum

an das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg.

Die Erhebungsunterlagen liegen für Sie kostenfrei bei Ihrem Amt. Ihrer amtsfreien Gemeinde bzw. kreisfreien Stadt aus.

Außerdem ist der Erhebungsbogen online abrufbar unter: www.statistik-bw.de/baut/html/

Beachten Sie bitte, dass der Abbruch von Wohngebäuden mit mehr als 1000 m³ umbautem Raum bei der zuständigen Bauaufsichtsbehörde anzuzeigen ist.

In diesen Fällen reichen Sie bitte den ausgefüllten Erhebungsbogen zur Bauabgangsstatistik nur bei der Bauaufsichtsbehörde ein.

Frede
Bauverwaltung

Eltern aufgepasst!

Aufforderung zur Anmeldung zum Schulbesuch – Schuljahr 2011/ 2012

Gemäß § 37 Abs. 2 des Brandenburgischen Schulgesetzes (BbgSchulG) beginnt für Kinder, die bis zum **30. September des Jahres 2011** das 6. Lebensjahr vollendet haben, am 1. August desselben Kalenderjahres die Schulpflicht.

Sie werden hiermit aufgefordert, Ihr schulpflichtiges werdendes Kind bei der für sie zuständigen Grundschule anzumelden.

1. Einzugsbereich: Stadt Biesenthal

in der Grundschule am Pfefferberg in 16359 Biesenthal, Bahnhofstr. 9 - 12
T-Nr.: 03337/ 2050;
Fax: 03337/ 425900;
E-Mail: Grundschule.Biesenthal@t-online.de
am 10.01.2011
von 7.30 Uhr bis 15.00 Uhr
am 11.01.2011

von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
am 12.01.2011
von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr
am 14.01.2011
von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr

2. Einzugsbereich: Gemeinden Sydower Fließ (OT Tempelfelde, OT Grüntal), Breydin (OT Trampe, OT Tuchen-Klobbicke), Melchow (OT Melchow und OT Schönholz), Gemeinde Rüditz

in der Grundschule in 16230 Sydower Fließ, OT Grüntal, Dorfstr. 34
T-Nr.: 03337/ 46118;
Fax: 03337/ 430937;
E-Mail: info@grundschulegruental.de
am 10.01.2011
von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr
am 11.01.2011

von 7.30 Uhr bis 18.00 Uhr
am 12.01.2011
von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr

3. Einzugsbereich: Marienwerder (OT Marienwerder, OT Ruhlsdorf, OT Sophienstadt), Gemeinde Zerpenschleuse

in der Grundschule in 16348 Marienwerder, Zerpenschleuser Str. 42
T-Nr.: 03335/ 7171;
Fax: 03335/ 325880;
E-Mail: Grundschule-Marienwerder@t-online.de
am 10.01.2011
von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr
am 11.01.2011
von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr
am 12.01.2011
von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Gesonderte Terminvereinbarungen sind in allen Schulen möglich. Achtung: Die Anwesenheit des Kindes ist bei der Anmeldung erforderlich.

Folgende Daten sollten bei der Anmeldung Ihres Kindes vorgelegt werden:

Angaben zum Kind: Vorname, Name, Geb.-Datum, Geburtsort, Anschrift und Staatsangehörigkeit, evt. Sorgerechtsklärung.

Angaben der Erziehungsberechtigten: Vornamen, Namen, Anschrift(en), Krankenkasse, Telefon privat und evt. dienstlich.

Weiterhin ist die Bestätigung der Teilnahme an der Sprachstandsfeststellung vorzulegen.

Hummel
FDL Ordnung und Soziales

Fachbereich Bürgerservice

Fundsache sucht Eigentümer

Fahrräder und Uhren warten auf Abnehmer

Im Amt Biesenthal -Barnim wurde untenstehende Fundsachen abgegeben. Sollte einer dieser Funde Ihnen gehören, so wenden Sie sich bitte an das Fundbüro, Telefon 03337/ 4599-10, im Amt Biesenthal-Barnim, Amtshaus 1, Berliner Straße 1, Zimmer 301. Über die Fundsachen können folgende Angaben gemacht werden:

Fundbeschreibungen

Damenrad, grau, „Meteorit 920“, ohne Sattel und vordere Bereifung
Fundort: neben Sparkasse Barnim - Biesenthal Funddatum: 01.11.2010

Mountainbike, rot, „Giant Chicago“ Fundort: Buswendeschleife
Bahnhofsvorplatz – Biesenthal Funddatum: 04.11.2010

Damenrad, schwarz-grün, „Globus“ Fundort: August-Bebel-Straße
– Biesenthal Funddatum: 14.11.2010

Neben Fahrrädern sind insbesondere folgende Fundgegenstände in diesem Monat zu versteigern.

Damenuhr „Tempic“ – vergolde-
te Quartzuhr mit 4 Zirkonia be-
setzt – ohne Funktion
Neuwert ca. 50,00 €



Damenuhr „Charles Delon“ – ver-
silberte Quartzuhr, wasser-
resistent – ohne Funktion



Damenuhr „Junghans“ –
Quartzuhr – ohne Funktion
Neuwert ca. 50,00 €



Weitere Informationen

Änderungen bei Gelbe Säcke

Aus logistischen Gründen findet in vielen Ortsteilen die Sammlung der Gelben Säcke in 2011 an einem anderen Wochentag als im Jahr 2010 statt. Bitte entnehmen Sie die Termine Ihrem Abfallkalender 2011! Durch diese Änderungen ergibt sich für folgende Ortsteile ein zusätzlicher Entsorgungstermin für die Gelben Säcke: Breydin, OT Trampe 7.1.2011; Breydin, OT Tuchen-Klobbicke 7.1.2011; Melchow, OT Melchow 7.1.2011; Melchow, OT Schönholz 7.1.2011; Sydower Fließ, OT Grüntal 7.1.2011

Abfallkalender 2011 Anfang Dezember im Briefkasten

Auch in diesem Jahr erfolgt die Verteilung des neuen Abfallkalenders an alle Haushalte und Gewerbebetriebe im Landkreis Barnim in den ersten beiden Wochen im Dezember. Besonderes Augenmerk richtet der neue Abfallkalender auf die großen und kleinen Probleme rund um die Abfallwirtschaft. Auf den Monatsblättern werden auftretende Fragen kurz und leicht verständlich beantwortet. Im Abfallkalender 2011 sind zudem alle wichtigen Informationen zur Abfallwirtschaft, wie z. B. die Entsorgungstermine für Hausmüll, Gelbe Säcke und Altpapier, die Standzeiten des Schadstoffmobils, Informationen zu verschiedenen Abfallarten und die Auflistung der Verteilerstellen für Abfall-, Laub- und Gelbe Säcke enthalten. Bürgerinnen und Bürger sowie Gewerbetreibende, die bis Mitte Dezember keinen Abfallkalender 2011 zugestellt bekommen haben, melden sich bitte bei der Abfallberatung unter Telefon 0 33 34 / 214 1214.

Landkreis Barnim
Bodenschutzamt

Allen Jubilaren und Geburtstagskindern des Monats Dezember übermitteln wir die herzlichsten Glückwünsche
Ihre Amtsverwaltung

Im Sommer Feuertaufe bestanden Moderne Wassertechnik in denkmalgeschütztem Gebäude

Das Wasserwerk Stadtsee wurde zu Beginn des 20. Jahrhunderts errichtet. Es bestand neben einem Wohnhaus, dem Reinwasserbehälter und dem Maschinenhaus aus einem Gebäude, in welchem die eigentliche Wasseraufbereitung untergebracht war. Dieses Gebäude beinhaltet die Filterhalle, die Pumpenhalle, einen Schaltraum mit der gesamten Steuerungsanlage und der Elektroanlage sowie einen Büroraum. Alle Gebäude wurden gemäß der zu dieser Zeit typischen Industriearchitektur als neogotische Fassade aus geklinkertem Sichtmauerwerk errichtet. Während des nun schon über 100-jährigen Betriebes des Wasserwerkes wurden die Gebäude mehrfach umgebaut und umgenutzt. Heute wird fast kein für den Wasserwerkbetrieb notwendiges Gebäude mehr entsprechend seiner ursprünglichen Nutzung bewirtschaftet. Die Arbeit der ehemals vorhandenen Dampfmaschine übernahmen ab 1928 entsprechende Elektromotoren. Im Zusammenhang mit der Errichtung des Schlacht- und Verarbeitungs-

betriebes in Britz wurde das Wasserwerk Stadtsee in den 70-iger Jahren so ausgebaut, dass der Schlachthof mit der erforderlichen Menge an Rohwasser versorgt werden konnte. Dazu wurden 12 neue Brunnen gebohrt und eine Rohwasserleitung DN 500 nach Britz verlegt. Die Aufbereitung zu Trinkwasser erfolgte im Schlachthof selbst. Gleichzeitig erhielt das Wasserwerk 3 neue Filter für die Aufbereitung des Trinkwassers. Die Reinwasserbevorratung erfolgt weiterhin in einem unterirdischen Behälter. Nach 1990 wurden die Reinwasserpumpen und die Steuerung der Anlage dem nunmehr verfügbaren Stand der Technik angepasst und eine erste Hüllensanierung vorgenommen. Die Rohwasserversorgung für den Schlachthof wurde eingestellt, da dieser sich über eigene Brunnen selbst versorgte. Durch die jetzt erfolgte Erweiterung der Wasseraufbereitung und der Reinwasserförderung wurde die Kapazität des Wasserwerkes auf 480 m³/h bzw. 6.000 m³/d erhöht werden. Gemeinsam mit dem Wasserwerk Finow

verfügt die Stadt Eberswalde und das Umland damit über eine Wasserwerkskapazität von mehr als 18.000 m³/d. Mit dieser Kapazität steht ausreichend Trinkwasser zur Verfügung. Dies zeigte sich deutlich in den heißen Sommermonaten dieses Jahres, als das Wasserwerk bereits seine Feuertaufe bestehen musste. Das Wasserwerk Stadtsee versorgt den Stadtteil Nordend und das Wohngebiet Leibnizstraße von Eberswalde sowie die Umlandgemeinden Britz, Golzow, Senftenhütte, Neuhütte, Sandkrug und das Kloster Chorin (Versorgungsbereich rd. 10.000 Einwohner). Im Versorgungsgebiet der beiden Wasserwerke Finow und Stadtsee beliefert der ZWA ca. 55.000 Einwohner mit qualitativ hochwertigem Trinkwasser. Noch verbleibende Aufgaben am Standort des Wasserwerk Stadtsee sind die Erhaltung und Wiederinbetriebnahme des alten Reinwasserbehälters, ebenfalls mit einer neogotischen Fassade und die Fortführung und Beendigung des Hüllensanierung.

ZWA Eberswalde

Informationen aus Biesenthal

Gut genutzte Wohnung Liebevoll eingerichtetes Gästequartier lädt ein

Die Gästewohnung in der Stadt Biesenthal, Grüner Weg 8, 4. Etage – rechts, bietet gute Übernachtungsmöglichkeiten. In einer liebevollen, komplett eingerichteten, funktionalen und modernen 4-Raum-Wohnung mit Küche und Bad können bis zu acht Personen (6 Erwachsene, 2 Kinder) übernachten. Die Wohnung verfügt über zwei Schlafzimmer für jeweils zwei Personen und ein Kinderzimmer mit Etagenbett. Eine Aufbettung für zwei weitere Personen ist im Wohnzimmer möglich. Ein Kinderreisebett ist nicht vorhanden. Die Gästewohnung wird seit ihrer Einrichtung sehr gut genutzt.

Sollten sich demnächst bei Ihnen Gäste ankündigen, empfiehlt es sich, rechtzeitig Mietwünsche anzumelden.

Preise für Auswärtige

50,— € pro Nacht

(ab 16.00 Uhr bis 10.00 Uhr)

90,— € pro Wochenende

(Freitag ab 16.00 Uhr bis Montag 10.00 Uhr)

90,— € pro Woche

(Montag ab 16.00 Uhr bis Freitag 10.00 Uhr)

Bürger der Stadt Biesenthal

35,— € pro Nacht

(ab 16.00 Uhr bis 10.00 Uhr)

75,— € pro Wochenende

(Freitag ab 16.00 Uhr bis Montag

10.00 Uhr)

75,— € pro Woche (Montag ab 16.00 Uhr bis Freitag 10.00 Uhr)

Kontakt: Sekretariat des Bürgermeisters, siehe oben

Die Gästewohnung wird grundsätzlich als Ganzes vermietet, keine Einzelzimmer möglich. Bei der Schlüsselübergabe ist eine Kautionshöhe von 50 € zu hinterlegen, welche bei der Wohnungsabnahme erstattet wird. Schlüsselübergabe und Wohnungsabnahme finden in der Gästewohnung statt.

André Stahl, Bürgermeister

Informationen aus Biesenthal

Einladung

Vorweihnachtliches Beisammensein in Danewitz

Liebe Rentnerinnen, liebe Rentner, zu unserer diesjährigen Weihnachtsfeier **am Samstag, dem 11. Dezember**, laden wir Sie recht herzlich ein.

Für 14.30 Uhr ist eine Kaffeetafel im „**Alten Dorfkrug**“ hergerichtet, die einige besinnliche Stunden einleiten soll. Vor-

gesehen sind auch ein paar kulturelle Einlagen. Um 19.00 Uhr kommt wie gewohnt der Weihnachtsmann zu unseren Kindern und damit klingt der vorweihnachtliche Nachmittag aus.

gez. Gesche
Ortsbürgermeister

Hilfe zur Selbsthilfe

Nächster Beratungstermin am 9. Dezember

Beratung der Arbeitslosen- Service- Einrichtung Bernau in 16359 Biesenthal, Rathaus, Am Markt 1

Hier können Fragen zu allen, die Arbeitslosigkeit betreffenden Problemen, **wie Verlust des Arbeitsplatzes, Arbeitslosengeld, Arbeitslosengeld II**, gestellt werden.

Beratungstermin:
9. Dezember, 09.00- 12.00 Uhr

Arbeitslosenverband Deutschland, Landesverband Brandenburg e.V.
Breitscheidstr. 31
16321 Bernau bei Berlin
03338/2249

Sprechstunde des Bürgermeisters

dienstags 15 - 18 Uhr, Rathaus Biesenthal, Am Markt 1;
Terminabsprache erbeten (03337/2003)

Erreichbarkeit des Sekretariats

Montag bis Donnerstag 9 bis 12 Uhr; Dienstag von 14 bis 18 Uhr
Tel. (0 33 37) 20 03, Fax (0 33 37) 30 50
buergermeister@biesenthal.de

Informationen aus Breydin

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Ortsteil Trampe:

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 18.00 - 19.00 Uhr, im Kulturraum der Gemeinde, Dorfstraße 53

Tel: 033451/ 304

Der Bürgermeister ist privat unter der Telefonnr. 033451/60065 und per Fax unter der Nr. 033451/60826 zu erreichen.

Ortsteil Tuchen-Klobbicke:

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 16.00 - 17.00 Uhr, im Gemeindezentrum Tuchen, Mühlenweg 35

Informationen aus Marienwerder

Ortsbeirat lädt ein Weihnachtsmarkt in Marienwerder

Der Ortsbeirat Marienwerder lädt herzlich ein zum 3. Weihnachtsmarkt am 4. Dezember ab 14.00 Uhr auf dem Kirchplatz in Marienwerder.

Neben weihnachtlichen Verkaufsständen werden auch vorweihnachtliche Leckereien angeboten.

Unsere Kleinsten erwartet um 14.15 Uhr der „Clown Nanü im Winterwald“.

Ab 15.30 Uhr führen die Kinder der Kita „Mäusestübchen“ ein Weihnachtsprogramm vor und gegen 17.00 Uhr wird der Männer- und Frauenchor Marienwerder für stimmungsvolle Unterhaltung sorgen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ronny Kosse
Ortsvorsteher

Klassik mit Salonorchester Weihnachtskonzert in der Kirche Marienwerder

Im Rahmen der Konzertreihe „Klassik auf dem Lande“ findet am **Samstag, dem 4. Dezember, um 19.00 Uhr** in der Kirche Marienwerder ein stimmungsvolles Weihnachtskonzert statt.

Das Salonorchester der Brandenburgischen Konzertorchesters Eberswalde und die Gesangsolistin Maja Fluri stimmen mit einem

besinnlichen wie abwechslungsreichen Programm auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein.

Die junge Schweizer Sopranistin Maja Fluri wird bekannte und auch selten gewordene Weihnachtslieder singen.

Freuen Sie sich auf „Largo“ aus „Der Winter“, „O du fröhliche“, „Hirtensinfonie“ u.a.

Sprechstunde Bürgermeister

mittwochs von 17 - 18 Uhr im Gemeindezentrum Marienwerder

Sprechstunde des Ortsvorstehers:

immer am 1. Donnerstag des Monats 18.00 - 19.00 Uhr im GZ Marienwerder

Informationen aus Melchow

„Melchonale“ kaum zu toppen Faschingsauftakt war am 13. November



Zum 13. November lud der Melchower Karnevalsverein im Begegnungszentrum „Lindengarten“ ein. Mittlerweile ist es die vierte Faschingssaison nach der Erweiterung des sanierten Objektes.

Auf der diesjährigen Auftaktfeier wurde auch das Motto durch das durch das neue Prinzenpaar Beatrice und Arno bekanntgegeben.

Auf der Sitzung am 12. Februar 11 wird sich alles um das Thema „Kino und Film“ drehen. Die sogenannte „Melchonale“ – eine echte Konkurrenz zur Berlinale, wie sich zeigen sollte.

Der Anfang dazu war jedenfalls einfallsreich und wurde von vie-

len Gästen als sehr gelungen angesehen. Von den kleinen und größeren Tanzmädchen, der Tanzgarde oder den vielen Mitwirkenden bis hin zu Putzlindchen, der Jury, dem Moderator, den Dekorateuren, Komparsen etc. präsentierten sich alle eindrucksvoll bei der Casting- Show auf der Titanic. Die künstlerische Messlatte war an diesem Abend sehr hoch gelegt, sodass es sehr schwer sein wird im Februar 2011 diese Filmproduktionen zu toppen.

In diesem Sinne bedankt sich für dieses kulturelle Ereignis in Melchow beim MCV

der Bürgermeister

W. Lindt

Sprechzeiten Bürgermeister

donnerstags 16 - 18 Uhr im touristischen Begegnungszentrum,
Tel. 03337/425699

Nachrichten aus den Vereinen

Das Haus Grüntal lädt ein

Der Verein Naturparkbahnhof Melchow e.V. lädt ein:

Traditionelles Weihnachtsbaumschlagen und Adventsmarkt in Melchow



Am 12. Dezember, dem 3. Advent, 13-18 Uhr, rund um den Naturparkbahnhof

- Weihnachtsbäume zum Selbstschlagen oder Kaufen
- Tannengrün, Mistelzweige, Basteleien
- Tombola, Keramik, regionale Erzeugnisse, Eine-Welt-Laden
- Glühwein, Stollen, selbstgebackener Kuchen
- Wildschwein vom Grill und Livemusik am Lagerfeuer

13.30 Uhr:

Weihnachtsbaumschlagen mit der Revierförsterin

15.30 Uhr:

Märchenstunde für Kinder und Erwachsene

16.15 Uhr:

Ankunft des Weihnachtsmanns mit der Eisenbahn?

Spendenauf Ruf

Für unsere Tombola suchen wir Sachspenden.

Wer etwas spenden möchte, den bitten wir, die Sachen bis spätestens 10. Dezember in **Lindt's Minimarkt oder der Kita Melchow abzugeben.**

Tourist - Information

Am Markt 1

16359 Biesenthal –

Im alten Rathaus

Tel. / Fax: 0 33 37 - 49 07 18

Homepage:

www.barnim-tourismus.de

E-mail: biesenthal@barnim-tourismus.de

Öffnungszeiten im Herbst

Di 09.00 - 12.00 und

14.00 - 18.00 Uhr

Do 09.00 - 12.00 und

14.00 - 17.00 Uhr

Fr 09.00 - 12.00 und

14.00 - 16.00 Uhr

In der Zeit vom 24. Dezember bis 7. Januar bleibt die Tourist -Information in Biesenthal geschlossen.

Sie erreichen uns am 28., 29. und 30. Dezember sowie ab 3. Januar in der Tourist - Information Wandlitz zu den gewohnten Öffnungszeiten.

Montag - Donnerstag

09.00 -18.00 Uhr und am

Freitag von 09.00 bis 16.00 Uhr

Tourist - Information

Bahnhofsplatz 2

16348 Wandlitz im Bahnhof Wandlitzsee

Telefon: 03 33 97 / 67 277

Fax: 03 33 97 / 67 279

Homepage:

www.barnim-tourismus.de

E-mail: wandlitz@barnim-tourismus.de

Vielfältige Neuerscheinungen

Ab sofort erhalten Sie in unseren Tourist - Informationen den kostenlosen Flyer „**Weihnacht & Silvester – Veranstaltungen 2010 im Barnim**“.

Hier finden Sie Veranstaltungen zur Weihnachtszeit, Advents- und Weihnachtskonzerte, Weihnachtsprogramme für Kinder und Familien und Weihnachtsmärkte sowie Veranstaltungen zu Silvester.

Tipps für Weihnachten und Silvester

Märkte, Reisen, Konzerte und Party's



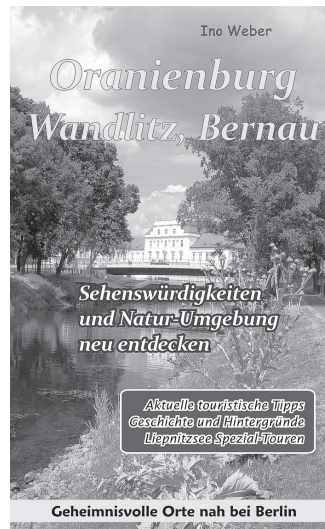
Weihnachtspostkarte mit dem Motiv des winterlich-weihnachtlichen Biesenthaler Marktplatzes mit Fachwerk-Rathaus im nächtlichen Lichterglanz.

Diese Postkarte bieten wir Ihnen in der Tourist-Information in Biesenthal für romantische Weihnachtsgrüße aus Biesenthal an Ihre Lieben.

Oranienburg – Wandlitz – Bernau von Ino Weber

(Paperback für 10,00 €)

Sehenswürdigkeiten und Natur-Umgebung neu entdecken



Die Region nördlich von Berlin hat vielfältige Attraktionen zu bieten. Sicher gehören Städte wie Oranienburg, Wandlitz und Bernau auch dazu. Sie überraschen mit hoch interessanten geschichtlichen Details, faszinierenden Bauwerken, schönen Parkanlagen und einer herrlichen Naturumgebung. Im Buch werden nicht nur die Sehenswür-

digkeiten ausführlich beschrieben, sondern auch die besten Wege, um sie gut zu erreichen: per Rad, als Wanderer, mit der Bahn oder mit dem Auto. Lehnitzsee, Wandlitzsee und Liepnitzsee ebenso wie das Briesetal laden zu erholsamen Spaziergängen ein. Hier ist das praktische Rüstzeug für eine perfekte Planung. Die vielen Infos und Anregungen machen Lust auf neue Entdeckungen. So wird Ihr Ausflug zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Geschenktipp zu Weihnachten für Freunde der Volksmusik

Am 20. Februar 2011 gastieren **Graziano**, die romantische Stimme aus Italien mit Schlagermusik zum Träumen sowie **Ronny Gander**, der Schlagersänger mit Herz, in der Kulturbühne „Goldener Löwe“ in Wandlitz.

Es folgt am 10. April 2011 ein Konzert mit dem beliebten italienischen Tenor, genannt „Caruso der Berge“, **Rudy Giovannini**. Die Karten zum Preis von je 28,00 € incl. Vorverkaufsgebühr bekommen Sie in den Tourist - Informationen Biesenthal und Wandlitz.

Dort erhalten Sie auch das Programm mit weiteren Veranstaltungen für die Weihnachtszeit.

Vorstand

Tourismusverein Naturpark Barnim e.V.

TOURISMUSVEREIN
Naturpark Barnim e.V.

Veranstaltungen – Termine – Informationen

Veranstaltungen im Amt Biesenthal - Barnim

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Anprechpartner/Veranstalter
04.12.10	ab 13.00 Uhr um 19.00 Uhr	Weihnachtsmarkt rund um den Kirchplatz Marienwerder Weihnachtskonzert in der Kirche Marienwerder mit dem Brandenburgischen Konzert- orchester Eberswalde		
05.12.10		Kunstweihnachtsmarkt	Kulturbahnhof Biesenthal	Kulturbahnhof e.V., Fr. Eckert
05.12.10	14.30 Uhr	Wir schmücken den Weihnachts- baum und Puppentheater	Fachwerkkirche Tuchen	Fachwerkkirche Tuchen e.V., Fr. Lange
12.12.10	16.00 Uhr	Adventsprogramm		
12.12.10	16.30 Uhr	Weihnachtsbenefizkonzert des Gemischten Chores Biesenthal	Ev. Kirche Biesenthal	Ev. Kirchengemeinde, Hr. Pfarrer Brust
19.12.10	13.00-17.00 Uhr	Adventsmarkt mit traditionellem Weihnachtsbaumschlagen	Naturparkbahnhof Melchow	Naturparkbahnhof Melchow e.V., Hr. Kleinteich

Nächstes Bürgerforum für eine Lokale Agenda 21 in Biesenthal: Dienstag, dem 7.12., 20.00 Uhr im Kalaja
Alle an Bürgerbeteiligung und nachhaltiger Entwicklung Interessierten sind herzlich willkommen!

Veranstaltungskalender des Amtes Biesenthal-Barnim 2011

Januar

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Anprechpartner/Veranstalter
15.01.11	16.00	Weihnachtsbaumverbrennen	Am Karpfenteich	FW Melchow, Hr. Springer
15.01.11	19.00	Weihnachtsbaumverbrennen	Festplatz Rüdnitz	Bürgerverein Rüdnitz e.V., Hr. Becker www.buergerverein-ruednitz.de
15.01.11	18.00	Weihnachtsbaumverbrennen	Biesenthal	Förderverein Fw Biesenthal, Hr. Naujokat www.feuerwehr-biesenthal.de
29.01.11	9.30 Biesenthal	Familienwanderung nach Hellmühle	Marktplatz Biesenthal	Die NaturFreunde Hellmühle e.V., Fr. Schmidt
	10.00 Rüdnitz	Winderwanderung zum Hellsee	Hans-Schiebel-Platz, Rüdnitz	Siedlerverein Rüdnitz e.V. Hr. Becker
29.01.11	17.00	Laternenfest	Fachwerkkirche Tuchen	Fachwerkkirche Tuchen e.V., Fr. Lange www.fachwerkkirche-tuchen.de
30.01.11	17.00	Dia-Ton-Show „Provence“	Fachwerkkirche Tuchen	Fachwerkkirche Tuchen e.V., Fr. Lange www.fachwerkkirche-tuchen.de

Februar

12.02.11	19.00	Fasching	Begegnungszentrum „Lindengarten“	MCV Melchow e.V., Fr. Teltow
26.02.11	16.00	Konzert „Akustik-Songs“ mit Songpoet Wolfsmond	Fachwerkkirche Tuchen	Fachwerkkirche Tuchen e.V., Fr. Lange www.fachwerkkirche-tuchen.de

März

		Ökofilmtour	Kulturbahnhof Biesenthal	Kultur im Bahnhof e.V., Fr. Müller www.bahnhof-biesenthal.de
12.03.11	17.00	Eine Märchenreise – literarisch- musikalisches Programm	Fachwerkkirche Tuchen	Fachwerkkirche Tuchen e.V., Fr. Lange www.fachwerkkirche-tuchen.de

Fortsetzung auf Seite 12

Veranstaltungen – Termine – Informationen

12.03.11	10.00	Fielmann-Marathon	Marienwerder	Bernauer Lauffreunde/Public, Herr Göritz www.fielmann-natur-marathon.de
19.03.11	9.30	Sternwanderung in den Frühling nach Pölitzbrück	Marktplatz Biesenthal	Die NaturFreunde Hellmühle e.V., Fr. Schmidt
31.03.11		Kulturfest – Kindergala für Eltern und geladene Gäste	Grundschule Grüntal	Grundschule Grüntal, Hr. Blanck
April				
03.04.11	16.00	Kabarett „Berlin janz pö a pö“	Fachwerkkirche Tuchen	Fachwerkkirche Tuchen e.V., Fr. Lange www.fachwerkkirche-tuchen.de
09.04.11	10-17.00	Besichtigungstag in „Pro Seniore“ Biesenthal mit kostenfreiem Shuttle-Service, Hausführung, Beratung uvm.	Pro Seniore Residenz Am Wukensee	Fr. Reimann www.pro-seniore.de
22.04.11	10.00	Osterwanderung	Bahnhof Rüdnitz	Siedlerverein Rüdnitz e.V., Hr. Becker
23.04.11		Osterfeuer in den amtsangehö- rigen Gemeinden		www.amt-biesenthal-barnim.de
30.04.11	10.00	Öffentliches Anpaddeln	Wukensee	Wukey's e.V., Fr. Beyer, www.wukeys.de
30.04.11	7.00 -17.00	20. Rüdritzer Distanzritt „Barnim Distanz“	Reitplatz R + F Rüdnitz	Reit- und Fahrverein Rüdnitz, Fr. Nahs www.rfv-ruednitz.de
30.04.11	19.00	„Maibaumaufstellen“ und Tanz in den Mai	Karpfenteich Melchow	Bürgermeister, Hr. Lindt
Mai				
30.04.-01.05.11		Maifest in Sophienstadt	Dorfplatz Sophienstadt	Bürgermeister, Hr. Strebe www.marienwerder-barnim.de
01.05.11	10.00 - 17.00	Tag des offenen Ateliers	Ateliers im Amtsgebiet	Infopunkt Kunst, Fr. Voerster
06.05.11	19.30	Tuchener Begegnungen – Gesprächsrunde	Fachwerkkirche Tuchen	Fachwerkkirche Tuchen e.V., Fr. Lange www.fachwerkkirche-tuchen.de
07.05.11	17.00	Comedy-Show „Flamenco & Comedy“	Fachwerkkirche Tuchen	Fachwerkkirche Tuchen e.V., Fr. Lange www.fachwerkkirche-tuchen.de
07.05.-08.05.11		Sankt Georg-Treffen, Ritterfest	Schlosspark Trampe	Burg Breydin u. Schlosspark Trampe e.V. Hr. Bredereck www.burg-breydin.de
21.05.11	10.00	Backofenfest im OT Danewitz	OT Danewitz	Märkisches Backofendorfe.V., Hr. Gesche
28.05.11		Schützen- und Dorffest, Kreisschützenfest und 150-jähriges Gründungsjubiläum der Schützen- gilde Tempelfelde 1861 e.V.	Sängerplatz Tempelfelde	Schützengilde Tempelfelde e.V., Hr. Marx
Juni				
02.06.11	9.30	Familienwanderung nach Hellmühle	Marktplatz Biesenthal	Die NaturFreunde Hellmühle e.V., Fr. Schmidt
	10.00	Familienwanderung nach Hellmühle	Hans-Schiebel-Platz, Rüdnitz	Siedlerverein Rüdnitz e.V., Hr. Becker
04.06.11	14.00	Kinderfest	Tempelfelde	Kinderverein Tempelfelde, Fr. Dietloff
11.06.11	ab 14.00	Straßenmusikerfest	Kulturnbahnhof Biesenthal	Kulturnbahnhof e.V., Hr. Rustige www.bahnhof-biesenthal.de
18.06.11	ab 10.30	Schützenfest Biesenthal	Schützenhaus Biesenthal Schulstraße	Hr. Wunderlich www.schuetzengilde-biesenthal.de
18.06.11		Kinderfest in Rüdnitz	Spielplatz Rüdnitz	Bürgerverein Rüdnitz e.V., Hr. Becker
19.06.11	13.00 -17.00	Brandenburger Landpartie – Besichtigung, Turmaufstieg, Ausstellung	Fachwerkkirche Tuchen	Fachwerkkirche Tuchen e.V., Fr. Lange www.fachwerkkirche-tuchen.de
24.06.11	18.00	Klassik auf dem Lande – Konzert	Kirche Sophienstadt	Gemeinde Marienwerder, Hr. Strebe www.marienwerder-barnim.de
25.06.11	9.00	Amtsfeuerwehrfest	Tuchen-Klobbicke	Amt Biesenthal-Barnim, www.amt-biesenthal-barnim.de
25.06.11	10.00-17.00	Tag der offenen Tür in „Pro Seniore“ Biesenthal mit buntem Unterhaltungsprogramm und vielen mehr	Pro Seniore Residenz Am Wukensee	Fr. Reimann, www.pro-seniore.de

Veranstaltungen – Termine – Informationen

25.- 26.06.11	8.00 - 18.00	18. Reit-, Dressur- und Springturnier – Klasse E - M	Reitplatz R+F Rüdnitz	Reit- und Fahrverein Rüdnitz e.V., Fr. Nahs, www.rfv-ruednitz.de
Juli				
01.-02.07.11		Kiss my Rock – Festival	Festplatz Eulenberg	AWO-Stammtisch, Hr. Lüdtko www.niederbarnimer-awo-stammtisch.de Kulturreich-Barnim e.V., Hr. Göritz www.inselleuchten.de Bürgermeister, Hr. Schmidt Ortsvorsteher, Hr. Kosse www.marienwerder-barnim.de
01.-03.07.11		AWO-Stammtisch-Treffen	Festplatz Danewitz	
08. - 09.07.11	20.00	Inselleuchten- Festival auf der Kulturinsel Marienwerder	Leesenbrücker Schleuse	
09.07.11	15.00	Neptunfest	Lammsee OT Tuchen	
29. - 30.07.11	10.00	Heimatfest	Kirchplatz Marienwerder	
August				
13.08.11	16.00	Rockende Eiche	Kulti Biesenthal	Kulti, Hr. Sebastian Henning www.kulti-biesenthal.de
20.08.11	ab 10.00	Tag des Helfers	Feuerwehr Biesenthal	Feuerwehr Biesenthal, Hr. Stempel www.feuerwehr-biesenthal.de
27.08.11	14.00	Dorffest Melchow	Am Karpfenteich	Bürgermeister, Hr. Lindt Spielplatzinitiative, Fr. Schuster Ortsbürgermeister, Hr. Gesche Bürgermeister, Hr. Stahl www.biesenthal.de
27.08.11	14.00	Spielplatzfest	Spielplatz „Waldlicht“ Biesenthal	
27.08.11	12.00	Erntefest in Danewitz	Danewitz	
		Wukenseefest	Strandbad Wukensee Biesenthal	
September				
02.09.11	18.00	Konzert „Klassik auf dem Lande“	Kirche Ruhlsdorf	Ortsvorsteher, Hr. Kilian www.marienwerder-barnim.de
03.09.11	10.00	Erntefest im OT Ruhlsdorf und Ruhlsdorftreffen	Gaststätte Eilhardt	Heimatverein Ruhlsdorf, Hr. Müller
10.09.11	16.00	„Alles Theater“ musikalisch-literarisches Programm	Fachwerkkirche Tuchen	Fachwerkkirche Tuchen e.V., Fr. Lange www.fachwerkkirche-tuchen.de
11.09.11	11- 17	Tag des offenen Denkmals – Turmführung, Ausstellung, Kaffee & Kuchen	Fachwerkkirche Tuchen	Fachwerkkirche Tuchen e.V., Fr. Lange www.fachwerkkirche-tuchen.de
17. - 18.09.11	8.00 - 18.00	4. Voltigierturnier	Reithalle Ladeburg	Reit- und Fahrverein Rüdnitz, Hr. Zimmermann www.rfv-ruednitz.de
17.09.11	14.00	Erntefest Grüntal		Hr. Blanck
24.09.11	15.00	Herbstfest	Missouri-Foxtrotter-Gestüt Rüdnitz	Bürgerverein Rüdnitz e.V., Hr. Becker www.buergerverein-ruednitz.de
24.09.11	14.00	Erntefest im OT Trampe	Agrargenossenschaft Trampe e.G.	Bürgermeister, Hr. Schmidt
Oktober				
01.10.11	9.30	Oktoberfest der Naturfreunde und Familienwanderung nach Hellmühle	Marktplatz Biesenthal	Die NaturFreunde Hellmühle e.V., Fr. Schmidt
	10.00	Oktoberfest der Naturfreunde und Familienwanderung nach Hellmühle	Hans-Schiebel-Platz, Rüdnitz	Siedlerverein Rüdnitz e.V., Hr. Becker
02.10.11	12.00	Feier zum Tag der deutschen Einheit	Festplatz Danewitz	Ortsbürgermeister, Hr. Gesche
08.10.11	17.00	Konzert „European Folkmusik“	Fachwerkkirche Tuchen	Fachwerkkirche Tuchen e.V., Fr. Lange www.fachwerkkirche-tuchen.de
08.10.11	10-17.00	Besichtigungstag in „Pro Seniore“ Biesenthal mit kostenfreiem Shuttle-Service, Hausführung, Beratung uvm.	Pro Seniore Residenz Am Wukensee	Fr. Reimann www.pro-seniore.de
29.10.11	20.00	Konzert „Sternklar“ Volkslieder in jazzigem Gewand	Fachwerkkirche Tuchen	Fachwerkkirche Tuchen e.V., Fr. Lange www.fachwerkkirche-tuchen.de

Fortsetzung auf Seite 14

Veranstaltungen – Termine – Informationen

31.10.11	17.00	Halloween in Rüdnitz	Spielplatz, Kinder- und Jugendhaus Creatimus	Bürgerverein Rüdnitz e.V., Hr. Becker www.buergerverein-ruednitz.de
----------	-------	----------------------	--	---

November

11.11.11		Martinsfest und -umzug	Biesenthal, OT Ruhlsdorf Rüdnitz	Evg. Kirchengemeinde, Kitas, Bürgerverein Rüdnitz e.V.
12.11.11	19.00	Karnevalsauftakt in Melchow	Begegnungszentrum Melchow	MCV Melchow e.V., Fr. Teltow
12.11.11	16.00	Konzert „Hollywood trifft UFA“	Fachwerkkirche Tuchen	Fachwerkkirche Tuchen e.V., Fr. Lange www.fachwerkkirche-tuchen.de
26.11.11	11.30-19.00	Weihnachtsmarkt	Marktplatz Biesenthal	Bürgermeister, Hr. Stahl, Fr. Dehmel www.biesenthal.de
27.11.11	10 - 17	Tag des offenen Ateliers	Ateliers im Amtsgebiet	Infopunkt Kunst, Fr. Voerster

Dezember

03.12.11	ab 13.00	Weihnachtsmarkt mit Weihnachtskonzert	Kirchplatz und Kirche Marienwerder	Ortsvorsteher, Hr. Kosse www.marienwerder-barnim.de
04.12.11	ab 11.00	Adventskunstmarkt	Kulturbahnhof Biesenthal	Kulturbahnhof e.V., Fr. Freyer www.bahnhof-biesenthal.de
04.12.11	14.30	Wir schmücken den Weihnachtsbaum und Puppentheater	Fachwerkkirche Tuchen	Fachwerkkirche Tuchen e.V., Fr. Lange www.fachwerkkirche-tuchen.de
07.12.11	15-18.00	Weihnachtsmarkt in „Pro Seniore“ Biesenthal mit musikalischer Unterhaltung, Hausführung, Beratung uvm.	Pro Seniore Residenz Am Wukensee	Fr. Reimann www.pro-seniore.de
18.12.11	16.00	Adventsprogramm	Fachwerkkirche Tuchen	Fachwerkkirche Tuchen e.V., Fr. Lange www.fachwerkkirche-tuchen.de
18.12.11	13.00-17.00	Adventsmarkt mit traditionellem Weihnachtsbaumschlagen	Naturparkbahnhof Melchow	Naturparkbahnhof Melchow e.V., Hr. Kleinteich

Änderungen sind möglich

Veranstaltungen in der Fachwerkkirche Tuchen

Basteln und Theater, Kabarett und Krippenspiel

5. Dezember, 14.30 Uhr „Wir schmücken den Weihnachtsbaum“

Liebe Kinder, liebe Eltern, am 2. Advent laden wir euch ganz herzlich zum Bastel- und Theaternachmittag in die Fachwerkkirche ein.

Ab **14.30 Uhr** bastelt Britta mit euch Weihnachtsschmuck mit großen Zapfen, lustige Zapfen-Männchen sowie Tür- und Fensterschmuck. Gegen 15.45 Uhr schmücken alle gemeinsam den Weihnachtsbaum.

Zum Basteln bitte bis zum **2. Dezember** anmelden, Tel./Fax: **033451-63017** und **eine Schere mitbringen!**

Um **16.00 Uhr** spielt das Puppentheater GONG „FRIEDER UND DER WASSERMANN“: Frieder, der Sohn einer armen

Frau zog aus, um das Geigenbauen zu lernen. Unterwegs wird er vom Wassermann Ekke Nekkepenn und seiner „schööööönen“ Tochter Molly überredet, ihm drei Jahre zu dienen. Doch statt des versprochenen Lohns nimmt Frieder eine „Zauberflasche“ an.

Und schon geht es los mit dem Wünschen und Wünsche erfüllen. Wird es Frieder gelingen, die List und Tücke der beiden Wassermannsgestalten zu durchschauen? Kann in höchster Gefahr das arme Krötlein Frieder helfen?

Eine spannende Geschichte für Erwachsene und Kinder ab 4 Jahre.

Beide Veranstaltungen können unabhängig voneinander besucht werden.

12. Dezember, 16.00 Uhr „Ich lieb den Weihnachtsmann“

Am Sonntag, den 12. Dezember gastiert Klausjürgen Steinmann mit Petra Dobbartin in der Fachwerkkirche. Am Klavier werden die Solisten von Hans-Friedrich Ihme begleitet.

Klausjürgen Steinmann ist der Leiter und Akteur des „BERLINER-SOLISTEN-TEAM“, wo er mit seinen kabarettistischen Talent die Leute zum Lachen bringt.

Unterstützt von seiner bezaubernden Bühnenpartnerin Petra Dobbartin überrascht er uns mit einem Advertsprogramm zum Schmunzeln, mit lustigen Geschichten, Gedichten und Liedern zur Weihnachtszeit.

Klausjürgen Steinmann ist Schauspieler und Chanson-

sänger. Er studierte an der Hochschule für Schauspielkunst Berlin. Bekannt ist er auch aus den unterschiedlichen Fernsehrollen, wie z. B. als Rechtsmediziner in „Polizeiruf 110“.

Petra Dobbartin ist Schauspielerin und Sängerin. Sie studierte an der Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ in Berlin.

Regelmäßig spielen sie an den verschiedensten Theatern sowie u. a. auch in Kurbädern, Hotels und auf dem Traumschiff der „MS Deutschland“.

24. Dezember, 15.30 Uhr GOTTESDIENST mit Krippenspiel am Heiligen Abend

Mehr Infos im Netz: www.fachwerkkirche-tuchen.de

Veranstaltungen – Termine – Informationen

Fotoprojekt „Wir von Hier“

Dankeschön des Vereines Fachwerkkirche Tuchen allen Teilnehmern

Der Verein Fachwerkkirche Tuchen e.V. bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmern am Fotoprojekt „Wir von Hier“. Die Bilder von Familien aus den 3 Ortsteilen sind Klasse geworden. In Schwarz-Weiß vermitteln sie ein Stück Unvergänglichkeit und Stolz dörflichen Lebens. In Zusammenhang mit den alten Bildern, die in der geplanten Wanderausstellung in Klobbicke, Trampe und Tuchen Anfang 2011 gezeigt werden sollen, zeigen sie unsere Menschen von heute neben Vorfahren und den

Alten von damals. Das ist spannend. Wer kennt den oder den? Weißt du noch...? Das waren bei allen bisherigen Vorführungen die oft gestellten Fragen der Betrachter. Der Verein wird diese Zeitdokumente für die nachfolgenden Generationen bewahren, den Bestand erweitern und immer wieder vorzeigen.

Im nächsten Jahr wird das Projekt fortgeführt.

Alle Interessenten und natürlich ganz besonders die Teilnehmer

sind zur Ausstellung einer Auswahl von Fotos am 18. und 19. Dezember 2010 zum Weihnachtsmarkt auf dem Erdbeerhof Britta Bahnsen, Lindenstraße 8, in Klobbicke eingeladen.

Die Teilnehmer können ihre Bilder ab sofort in der Fachwerkkirche Tuchen jeweils dienstags von 13 bis 17 Uhr und donnerstags von 10 bis 14 Uhr abholen.

Jörg Schiele
Vereinsvorsitzender

Weihnachts- und Neujahrsgruß

Festglocken tönen überall, es flammen tausend Kerzen. Rings Freude nur und Jubelschall aus frohen Kinderherzen. In jeder Stadt, in jedem Nest, wohin den Blick ich trage, ertönt heut der Ruf zum Fest „Vergnügte Feiertage!“

Der Verein Fachwerkkirche Tuchen e. V. wünscht allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Kultur- und Begegnungsstätte Biesenthal informiert

Bestand verjüngt sich Bibliothek im Wandel und immer wieder diese Barcodes!

Das zurückliegende Jahr ist gerade hier an der Bibliothek vorbeigaloppiert. Da kommt man ins Staunen! Wir haben fleißig unsere Hausaufgaben in Angriff genommen. Der Buchbestand hat sich verjüngt, weil viele alte, unansehnliche und vergilbte Dinger das Zeitliche gesegnet haben. Endlich! Es musste mal sein. Nun ist das Angebot zwar dünner, aber auch aktueller geworden. Und die Fans der alten Schwarten kommen dabei nicht zu kurz. Sie können sie käuflich bei uns erwerben, zum unschlagbaren Preis von 25 Cent pro Stück.

Wenn Sie nun aber gerade auf Literatur älteren Datums stehen, so werden wir auch einen Weg finden, die Klassiker zu besorgen. Es gibt ja noch den Medienverbund mit Bernau. Und wenn bestimmte Wünsche öfters geäußert werden, kann ja auch das käuflich erworben werden, jung und frisch und sauber.

Mit den Barcodes quält sich zurzeit Frau Kleschis herum. Sie vergibt die Nummern und ist mit den Romanen (R 11) fast fertig. Damit sind jetzt fast 1500 Medien fertig. Und die neuesten Exemplare bekommen sowieso gleich ihren Barcode verpasst.

Also Sie sehen, wir geben uns Mühe! Buchspenden können deshalb auch nicht angenommen werden!

Öffnungszeiten:
Dienstag
10 - 18:00 Uhr
Mittwoch
12 - 17:00 Uhr
Donnerstag
10 - 17:00 Uhr.

Die Mitarbeiter freuen sich auf Ihren und euren Besuch!

I. Derks

August-Bebel-Straße 19
Telefon 03337 40051

Jeweils:

- montags 14:00 Uhr – Kartenspiele wie Romme u.a.
- donnerstags 14:00 Uhr – Gymnastik in der Turnhalle

Interessenten sind herzlich eingeladen

1. Dezember, 14:00 Uhr
Spielenachmittag

8. Dezember, 14:00 Uhr
Für Nichtteilnehmer an der Seniorenweihnachtsfeier kleine Kaffeerrunde – ansonsten um 15:00 Uhr Seniorenweihnachtsfeier in der Möbelfolie

15. Dezember, 14:00 Uhr
Unsere Weihnachtsfeier und in diesem Rahmen Singen weihnachtlicher Lieder mit Herrn Meise

In der Zeit vom 16. bis 31. Dezember – keine Veranstaltungen

Der Geburtstag des Monats Dezember wird gemeinsam mit dem des Monats Januar am 26. Januar begangen!

Allen Mitgliedern und Freunden der Volksolidarität ein geruhiges Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2011.

Leitbildwerkstatt

Kinder- und Jugendarbeit wird im Kulti diskutiert

Am 30. Oktober trafen sich von 10.00-15.00 Uhr siebzehn Vertreter der Kinder- und Jugendarbeit zur Leitbildwerkstatt im Kulti. In bewährter Weise führte Supervisor Christian Raschke durch die Werkstatt. Wie schon in der vergangenen Werkstatt blickten die Anwesenden kurz zurück, um den Ist-Zustand der Verwirklichung des Leitbildes zu evaluieren. Dabei wurde die Umsetzung jedes einzelnen Leitsatzes benotet. Eine eins bekam der siebente Leitsatz: Wir pflegen ehrenamtliches Engagement

in der Kinder- und Jugendarbeit und zeigen unsere Anerkennung dafür. Schlechte Noten bekam der zweite Leitsatz: Entscheidungen von Politik und Verwaltung, die Belange von Kindern und Jugendlichen berühren, sind aus deren Sicht zu überprüfen und an ihren Interessen auszurichten. Diese Note kann an der allgemeinen Politikverdrossenheit liegen. Breiten Raum nahm die Öffentlichkeitsarbeit in der Diskussion ein. Es wurde beschlossen, ein sehr schön gestaltetes Einlegeblatt für

das Amtsblatt zu gestalten, damit jedem die Kinder und Jugendarbeit noch einmal vor Augen geführt wird. Weiterhin wurden Verabredungen zur weiteren Gestaltung des Leitbildes besprochen. Dazu trifft sich regelmäßig der Kinder- und Jugendstammtisch. Der nächste Treff ist am 15. Dezember um 19.00 Uhr im Kulti. Wer sich an der Kinder- und Jugendarbeit beteiligen möchte, ist herzlich eingeladen.

Renate Schwieger
Die Jugendkoordinatorin

Veranstaltungen – Termine – Informationen

Dankeschön für Ehrenamtliche Ausspannen im Feriencamp Friedrichswalde

Vom 5. bis zum 7. November trafen sich 24 Ehrenamtliche aus dem Amt Biesenthal-Barnim und der Gemeinde Schorfheide im Feriencamp Friedrichswalde, um Erfahrungen auszutauschen, Verbindungen zu knüpfen und auch um richtig auszuspannen. Schließlich sind sie es, die in Jugendgruppen und Jugendclubs als Ehrenamtliche und als Jugendgruppenleiter Verantwortung für die Kinder und Jugendarbeit haben. Die Jugendlichen kamen aus Rüdnitz, Biesenthal, Melchow, Tempelfelde, Lichterfelde, Eichhorst, Groß Schönebeck, Finowfurt und Eberswalde. Mit dabei waren Jugendkoordinator Matthias Barsch und Jugendkoordinatorin Renate Schwieger, Sozialpädagoge Joschi und Sozialpädagogin Renate

Gerstmeier. Auf dem Programm stand Spiel und Spaß beim gemeinsamen Reiten und kutschieren durch die Schorfheide, beim Drachen steigen lassen, beim Kegeln und bei kulinarischen Genüssen. Auch die Kultur kam

nicht zu kurz, ein Konzert mit Zemer Atick stand auf dem Plan wie auch die Friedrichswalder Hubertusmesse.

*Renate Schwieger
Die Jugendkoordinatorin*



Am 2. Advent zum Kunstmarkt

Der Adventskunstmarkt im Bahnhof erfreut sich einer wachsenden Beliebtheit. Am 5. Dezember von 11 Uhr bis 17 Uhr werden sich auch in diesem Jahr hier wieder Künstler und Kunsthandwerker aus der Region vorstellen. Sie bieten ausgefallene und schöne Produkte an, aus Keramik, Weide, Filz, Stoff und Papier. Auch selbst gemachte Marmeladen und Fruchtweine sind dabei.

Wer also ein individuelles und kunstvolles Geschenk sucht, ist hier genau richtig. Und wer selbst kreativ werden möchte, kann in der Druckwerkstatt im „Russischen Salon“ einen Linolschnitt herstellen und auf Papier drucken oder sich eine Kerze aus echtem Bienenwachs ziehen.

Der Kaminofen im ehemaligen Wartesaal des Bahnhofs sorgt währenddessen für Wärme, auch wenn es draußen ungemütlich wird. Am Kachelofen im „Mitropa“ gibt es Tee, Kaffee und selbst gebackene Kuchen bei Live-Musik am Klavier. Im Obergeschoss lädt die Neue Musikschule dazu ein, ihre Räumlichkeiten zu besichtigen und die verschiedensten Musikinstrumente auszuprobieren. Und auch draußen, vor dem Bahnhof, gibt es noch Attraktionen: während im Eingangsbereich eine funktionierende Dampfmaschine zu bewundern sein wird, parkt vor dem Gebäude eine kleine Isetta, von deren Ladefläche aus heißer Holunderglühwein ausgeschenkt wird.

Wie immer suchen wir Kinder, Eltern und Großeltern, die uns ihre schönsten und leckersten selbst gebackenen Plätzchen samt zugehörigem Rezept mitbringen. Die besten Sorten werden von der Publikumsjury prämiert!

Wir freuen uns sehr über Menschen, die das Projekt Kulturbahnhof mit einer Kuchenspende unterstützen. Anmeldungen von Kuchenspenden und weitere Nachfragen bitte an Marianne Freyer (Tel 45 18 02). Vielen herzlichen Dank!

Ausstellung „Hochzeiten“ Zeitdokumente zeigen das schönste Fest im Wandel

In den Räumen des Standesamtes befindet sich die Galerie. Seit dem Bestehen der Galerie im Rathaus Biesenthal kann im Ambiente von Kunst geheiratet werden. Die jetzt gezeigten Bilder sind keine Kunstwerke. Sie sind Zeitdokumente und für die Ortsgeschichte von Bedeutung. Ich freue mich über die gute Zusammenarbeit mit Frau Poppe, Ortschronistin von Biesenthal und Frau Thürling vom Tourist-Information Biesenthal. Hier gibt es immer etwas über die Stadt Biesenthal zu erfahren und der Einblick ins Archiv wird immer gewährt. Insbesondere Frau Kaufmann-Micka, berufene Bürgerin der Stadt Biesenthal und Mitglied im Galeriebeirat, hat an der Vorbereitung der Ausstellung aktiv mitgearbeitet. Da

unsere schriftlichen Aufrufe an die Biesenthaler Hochzeitsbilder zur Verfügung zu stellen, leider nicht unseren Erwartungen entsprach, wurde persönlich nachgefragt. Einen besonderen Dank an die Familie der Gärtnerei Schmidt und Frau Poppe.

Die uns zur Verfügung gestellten Fotografien wurden gescannt und auf das Format A4 vergrößert. Lassen Sie ihren Blick schweifen – Hochzeiten im Wandel der Zeiten – wie wurde früher gefeiert – wie wird heute gefeiert – Hochzeitsmoden – Blumensträuße, wie sind sie gebunden – wie sind Generationen mit einbezogen – Kinder zum Streuen von Blumen und vieles mehr

Die ausgestellten Hochzeitskarten sind aus der Zeit um

1900/1920 – Lithografien mit persönlichen Handschriften, die hier zum grafischen Element der Gestaltung werden. Die Post an Fräulein Hella Meyer, auf der Rückseite entdecken wir die Adresse eines Biesenthaler Hotels.

Heute wird selten per Hand geschrieben – aber vielleicht ist es auch ein kleiner Anreiz – mal zum Stift zu greifen. Die ausgestellten Karten können über die Tourist-Information Biesenthal auf Anfrage im Postkartenformat bis zum Format A4 und A3 bestellt werden.

Wir sammeln weiter für die Ausstellung und Ortschronik – Ihre Hochzeitsfotos sind gefragt.

*Sabine Voerster,
Kuratorin der Ausstellung*

Katholische Kirche Biesenthal

02.12.	09.00 Uhr	Heilige Messe
03.12.	09.00 Uhr	Heilige Messe/ Anbetung
05.12.	09.00 Uhr	Hochamt
09.12.	09.00 Uhr	Heilige Messe
10.12.	09.00 Uhr	Heilige Messe/ Anbetung
12.12.	09.00 Uhr	Hochamt
16.12.	09.00 Uhr	Heilige Messe- Senioren
17.12.	09.00 Uhr	Heilige Messe/ Anbetung
19.12.	09.00 Uhr	Hochamt
23.12.	09.00 Uhr	Heilige Messe
24.12.	21.00 Uhr	Christmesse
25.12.	09.00 Uhr	Hochamt
26.12.	09.00 Uhr	Hochamt
28.12.	09.00 Uhr	Kindermesse
30.12.	09.00 Uhr	Heilige Messe
31.12.	09.00 Uhr	Heilige Messe
		Jahresschlussandacht

● **Stille Nacht**
Unser verstorbener Bischof, Kardinal Bengsch, sagte uns für unsere Weihnachtspredigt, wir sollten diese Predigt nicht mit lauter Vorwürfen beginnen.
Die Kritik über die Weihnachtslieder, die auf Plätzen und in Supermärkten gespielt, die vielen Menschen, die nur an Weihnachten zum Gottesdienst gehen oder auch der Hinweis auf eine notwendige Kollekte, dass Weihnachten ein überaus positives Fest ist, an dem wir uns fröhliche Weihnachten wünschen, kommt dann nicht mehr an.
„Christ der Retter ist da“ wird dann nicht mehr bewusst gesungen. Lassen wir uns durch „Stille Nacht“ vor Weihnachten gesungen, einladen uns Zeit zu nehmen für eine stille Stunde im Advent – und wir werden nicht enttäuscht werden.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht

Pfarrer Horst Pietralla

Veranstaltungen der evangelischen Kirchengemeinden

- **Biesenthal**
05.12., 10.30 Uhr Gottesdienst z. 2. Advent in der Kirche
Amtseinführung der neuen Gemeindeglieder
12.12., 10.30 Uhr Gottesdienst z. 3. Advent in der Kirche
19.12., 16 Uhr Krippenspiel in der Kirche
24.12., 18 Uhr Christvesper z. Heiligen Abend in der Kirche
25.12., 10.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche mit Heiligem Abendmahl
26.12., 10.30 Uhr Musikalischer Gottesdienst in der Kirche mit Posaunenchor + Flötenkreis
31.12., 17.30 Uhr Jahresschlussandacht im Gemeindehaus mit Heiligem Abendmahl
02.01., 10.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus mit Kindergottesdienst

5.Dez.; 12.Dez.; 19.Dez.; 26.Dez.– kein Treffen
24. Dez. von 16.00 - 17.00 Uhr – Weihnachtsgottesdienst im Pflegeheim der Volkssolidarität (Gäste willkommen!)

- **Benefiz - Advents - Konzert**
3. Advent, Sonntag, 12. Dezember, 16.30 Uhr
Biesenthal, Evang. Kirche
Mitwirkende: Gemischter Chor Biesenthal
Bläserkreis der katholischen Pfarrgemeinde
Posaunenchor der evangelischen Kirchengemeinde
Kinder - Flötenkreis der evangelischen Kirchengemeinde
HERZLICHE EINLADUNG!
Der Konzerterlös wird in diesem Jahr einer besonderen Nachbarschaftshilfe zugedacht: Der 12jährige, an Diabetes erkrankte Kevin aus Marienwerder braucht dringend einen speziell ausgebildeten Hund, der die sich verändernden Körperfunktionen des Jungen wahrnimmt und meldet. Kevin kann so in lebensbedrohlichen Situationen geholfen werden. Wir wollen bei der kostenintensiven Ausbildung des Hundes Unterstützung leisten und sagen jetzt schon herzlichen Dank für Ihre Mithilfe! Gern erhalten Sie weitere Infos im Evang. Pfarramt (03337/3337) oder bei Fam. Götze (0174/4949539)

- **Seniorenachmittage „Seniorenase“**
1. Donnerstag im Monat 15.30 Uhr
Nächster Termin: 02.12.2010

- **Gemeinschaftsstunde**
(Gottesdienst) Sonntag 16.30 Uhr

- **Alkoholprobleme?**
Nächste Treffen der Selbsthilfegruppe...
des Suchtgefährdetendienstes in der Diakonie e.V.
Hilfe für alle, die Hilfe aus und in der Sucht brauchen.
Informationen über den Zusammenhang von Alkohol und Sucht für Abhängige und Angehörige. Wir treffen uns in den Räumen der Landeskirchlichen Gemeinschaft, 16359 Biesenthal, Schützenstraße 1. + 15. + 29. Dezember jeweils um 19.00 Uhr (Kontakt - Telefon 03337 / 3307)

- **Danewitz**
24.12., 16.30 Uhr Christvesper z. Heiligen Abend in der Kirche m. d. Posaunenchor
31.12., 15.00 Uhr Jahresschlussandacht im Gemeinderaum

- **Rüdnitz**
5.12., 9.00 Uhr Gottesdienst z. 2. Advent im Gemeinderaum
24.12., 15.15 Uhr Christvesper z. Heiligen Abend in der Kirche
31.12., 16.00 Uhr Jahresschlussandacht im Gemeinderaum mit Heiligem Abendmahl

- **Grüntal**
4.12., 15.00 Uhr Andacht mit Dias, anschl. Kaffee und Adventskekse
24.12., 16.30 Uhr Städtler, mit Krippenspiel

- **Melchow**
12.12., 10.15 Uhr Andacht mit Liedern + Dias
24.12., 15.00 Uhr Städtler + Bosenius, mit Krippenspiel
31.12., 15.00 Uhr Jahresschlussandacht mit Hl. Abendmahl, Städtler

- **Tempelfelde**
12.12., 14.00 Uhr Andacht mit Liedern und Dias + Tempelfelder Gesangsverein und anschl. Kaffee und Kuchen
24.12., 15.00 Uhr Herr Seelemann (Konsistorialpräsident, Bln.)

Aus den Kinder- und Jugendeinrichtungen

Halloween bei den Schlossgeistern

Gespentstischer Auftritt und reichlich Beute



„Wir sind die kleinen Geister und essen gerne Kleister! Und wollt ihr uns nichts geben, dann bleiben wir hier kleben!“

Am 29. Oktober zogen die Schlossgeister verkleidet als Kürbis, Hexen, Teufel, und Geister durch Trampe.

Wir erschreckten die Trampe mit unserem gespenstischen Auftritt und kehrten gegen Mittag mit reichlich Beute in die Kita zurück. Wir danken allen, die uns die Taschen füllten!

Die Trampe Schlossgeister wünschen allen Einwohnern der Gemeinden eine schöne Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest, sowie alles Gute für das Jahr 2011!

Kita Schlossgeister

Wissenswettbewerb

Am 27. Oktober fand an unserer Schule bereits zum zweiten Mal der Projekttag statt, welcher eine Wissensolympiade, den Rezitatorenwettbewerb und den Crosslauf für die Klassen 1 bis 6 umfasste. Alle Schülerinnen und Schüler hatten sich langfristig auf diesen Tag vorbereitet. Sie hatten die Möglichkeit sich auszuprobieren, miteinander zu wetteifern und ihre Stärken in den entsprechenden Bereichen zu zeigen. Innerhalb von 3 Unterrichtsblöcken von je 90 min absolvierten unsere Schülerinnen und Schüler ihre Stationen. Dazu zählte unter anderem der Rezitatorenwettbewerb, der in diesem Schuljahr in Anlehnung an unser Zirkusprojekt im April 2011 unter dem Motto „Stars in der Manege“ stand. Die Schüler der Klassen 1 bis 4 trugen vor den Augen der kritischen Jury, die sich aus Eltern, Horterziehern und Lehrern zusammensetzte, Gedicht vor, wobei die Schüler der Klassen 5 und 6 ihre Gedichte auch selbst verfasst hatten. Alle Teilnehmer gaben sich große Mühe und wurden mit reichlich Applaus belohnt.

Außerdem mussten sich die Kinder an diesem Tag auch auf sportlichem Gebiet beweisen. Der Stadtpark war Treffpunkt für unseren diesjährigen Herbstdcrosslauf. Viele Schüler hatten im Vorfeld schon fleißig trainiert, um optimale Zeiten zu erreichen. Auch das Wetter spielte mit und auf Grund der guten Vorbereitung der Strecke durch unsere Hausmeister hatten alle Läufer optimale Bedingungen.

Im Anschluss daran beteiligten sich die jüngsten Schüler an einem Umwelt- und Naturquiz. Für die Schüler der fünften und sechsten Klassen stand ein Wettbewerb im Bereich Natur- und Gesellschaftswissenschaften auf dem Programm, der sehr anspruchsvolle Aufgaben enthielt.

Nach der Auswertung durch die Jury und die Sport- und Fachlehrer wurden am Freitag, dem 29. Oktober, die drei Erstplatzierten jeder Klassenstufe mit Urkunden und Preisen geehrt.

*C. Schmelzer
Grundschule „Am Pfefferberg“*

Das Wandern ist des Schülers Lust

Besuch bei den Steinbacköfen in Danewitz

Am 7. Oktober begaben sich die Schüler der 3., 5. und 6. Klassen der Grundschule „Am Pfefferberg“ auf eine 1 ½- stündige Wanderung. Ziel waren die Steinbacköfen in Danewitz. Unser Weg führte uns durch einen herbstlichen Wald mit seinen gefärbten Blättern bei strahlendem Sonnenschein. In Danewitz erwarteten uns bereits Herr Gesche und seine Crew. Das Festzelt war vorbereitet, es duftete nach brennendem Holz vom Backofenhaus. Gleich erhielten wir frische Schmalzstullen, Brot mit Zitronenmelissenbutter und verschiedenen Blechkuchen,



Kaffee und Tee angeboten. Jeder konnte essen so viel er wollte. Nicht nur für das leibliche Wohl

war gesorgt. Ein Volleyballfeld war eingezäunt und uns wurden Bälle zur Verfügung gestellt. Herr Gesche erzählte uns viel Wissenswertes über Steinbacköfen, die schon immer zu Festivitäten der Bauern zum Backen der Brote und Kuchen angeheizt wurden. Viel zu schnell verging die Zeit und wir mussten uns auf die Rückwanderung begeben. Herzlichen Dank für diesen gelungenen Wandertag an die fleißigen Helfer in Danewitz.

Die Schülerinnen und Schüler der Grundschule „Am Pfefferberg“ in Biesenthal



Aus den Kinder- und Jugendeinrichtungen

Jugendkulturzentrum KULTI informiert

Was war los und was steht an?

Öffnungszeiten des Jugendbistros:

Dienstag:	15 bis 21 Uhr
Mittwoch:	15 bis 21 Uhr
Donnerstag:	15 bis 21 Uhr
Freitag:	16 bis 22 Uhr
Samstag:	16 bis 22 Uhr

- **Schlagzeugunterricht** (ab 12 Jahre) jeden Montag ab 14.00 Uhr, für 7,50 € pro Unterrichtsstunde
- **Gitarrenunterricht** (Akustik- und E-Gitarre) jeden Montag ab 17.30 Uhr, für 7,50 € pro Unterrichtsstunde
- Nutzung des Bandraumes **mit Anlage Di.- Sa. zwischen 16 und 21 Uhr gegen Nutzungsgebühr**
- **Fitnesstraining (ab 16 Jahre) Dienstag-Freitag** zwischen 16 und 21 Uhr, ab 4,- € pro Monat
- **kostenlose Nach- und Hausaufgabenhilfe** montags zwischen 15-17 Uhr
- **kostenlose Hilfe bei Bewerbungen und Lebensläufen** Wenn ihr interessiert seid, dann kommt vorbei und meldet euch im Kulti Büro an.

Ansprechpartner/innen für den Jugendbereich:

Pädagogische Mitarbeiter:
Sebastian Henning
Janina Herr
FSJ: Lisa Ullmann
Zivi: Matteo Schmidt

Jugendkulturzentrum Kulti
Bahnhofsstraße 152
16359 Biesenthal
Tel.: 03337/ 41770
Fax: 03337/ 450118
www.kulti-biesenthal.de
info@kulti-biesenthal.de

Amtsjugendkoordinatorin:

Renate Schwieger
Tel.: 03337/450119
Fax.: 03337/450118

Kinder und Jugendhaus Rüdnitz

Dorfstraße 1
16321 Rüdnitz
Tel./Fax.: 03338/769135

Jugendclub Melchow im Bürgerhaus

Di - Fr 16 -21 Uhr
jeden Samstag: Projektangebote

WAS WAR LOS IM KULTI UND WAS STEHT AN?

Kooperation, Filmfest, Technoparty, im November passierte im und auch außerhalb des Kultis eine Menge!

Am 2. November wurde ein Kooperationsvertrag mit der

weiter. Am späten Nachmittag wurde für Interessenten „Der Sohn von Rambow“ gespielt. Alle vier Vorstellungen wurden nicht nur einfach angeguckt sondern auch mit entsprechender pädagogischer Nachbearbeitung behandelt. Zum Beispiel konnten die Zuschauer von „Vorstadtkrokodile“ ein Rollstuhlparcours absolvieren um einen Einblick vom Alltag eines Rollstuhlfahrers zu bekommen. Am 19. November fand wieder eine erfolgreiche Technoparty statt.



Oberschule am Rollberg Bernau und dem Kulti unterzeichnet. Dieser Kooperationsvertrag wird als Grundlage für gemeinsame Projekte und Wandertage genutzt. Bereits am 10. November und am 11. November folgte die nächste Neuheit: erstmalig fand das 19. Kinderfilmfest im Land Brandenburg auch im Kulti statt. Eröffnet wurde die Veranstaltung am 10. November von Amtsjugendkoordinatorin Renate Schwieger, welche 40 Kinder aus der Kindertagesstätte Verein Hoffnungstale. V. Lobetal zum Hörbuch geladen hatte. Die Kinder durften dem Geschichtenerzähler Thomas lauschen, der aus dem Buch „Wo die wilden Kerle wohnen“ vorlas. Am Nachmittag zeigte das Kulti für alle Interessierten „Vorstadtkrokodile“. Am Donnerstag ging es mit dem gleichen Film für geladene Klassen aus der Grundschule Pfefferberg Biesenthal

Landesinstitut für Schule und Medien Berlin/Brandenburg fand am 10. und 11. November im Biesenthaler „Kulti“ das erste Kinderfilmfest statt.

Vorbereitend besuchten Sozialpädagoge Sebastian Henning und Jugendkoordinatorin Renate Schwieger ein Weiterbildungswochenende in Ludwigsfelde und informierten Kitas, Schulen und Jugendeinrichtungen über das Festival. Am 10. November um 9 Uhr fiel der Startschuss vor 46 Kita-Kindern aus Biesenthal. Bilderbuchkino mit „Wo die wilden Kerle wohnen“ stand auf dem Programm, ein Geschichtenerzähler und Liedermacher aus der Uckermark erzählte die Geschichte und sang das Lied dazu. Die Kinder waren begeistert und malten ihre Kinderzimmergeschichten.

Nachmittags um 15.30 Uhr wurde der Projektor erneut angeworfen, „Vorstadtkrokodile“ flimmerte auf der großen Leinwand. Am 11.11. um 14.30 Uhr waren zwei vierte Klassen der Grundschule Biesenthal im „Kulti“ zu Besuch, um sich den Film „Vorstadtkrokodile“ zu erarbeiten. Das Thema Behinderung wurde methodisch umgesetzt und für die Kinder erfahrbar gemacht. Voller neuer Eindrücke gingen die Kinder nach Hause. Im nächsten Jahr soll es ein zweites Kinderfilmfest in Biesenthal geben, dann größer, komplexer, in der Schulzeit und in einem neuen „Kinosaal“.

Mit dem Kulti zur „Grünen Woche 2011“

Das Kulti fährt zur „Grünen Woche“ (22.01.2011), wer mitkommen möchte meldet sich bei uns unter 03337/41770 oder direkt im Büro. Inklusive Eintritt, An- und Abreise nach Berlin 5 Euro.

KULTI sucht...

ein Paar fitte ehrenamtliche Helfer für unsere Nachhilfestunden! Wir würden gern mehr Kinder für unsere Nachhilfestunden aufnehmen können es aber zurzeit nicht, weil uns Nachhilfelehrer fehlen. Wir haben Bedarf für die Fächer Englisch, Deutsch und Mathematik für die Klassenstufen 5 bis 9. Bitte bei uns im Büro melden unter der Nummer 03337/41770.

1. Kinderfilmfestival in Biesenthal

In Zusammenarbeit mit dem

Heimatgeschichtlicher Beitrag

Heimatgeschichtliches zum Thema Schulen in Biesenthal (Teil V)

Schulspeisung, Fahnenappell, polytechnischer Unterricht und Patenbrigaden

Zu weiteren Geschehnissen und Ereignissen unserer Biesenthaler Schule berichte ich nun fortfahrend im nachfolgenden Artikel. Bei der Einschulung am 1. September des Schuljahres 1952/53 wurde ein Rückgang der Schülerzahlen festgestellt. Wahrscheinlich hing dies auch mit dem Weggang einiger Familien aus Biesenthal in den anderen Teil Deutschlands und den daraus resultierenden veränderten Wohnsitzvorschriften zusammen. Die Anzahl der Schüler betrug 640. An der Schulspeisung nahmen 250 Kinder teil.

Ab September 1953 wurde eine Hilfsschulklasse mit 24 Schülern eingerichtet.

Im Sommer 1954 gewannen die Schüler der Biesenthaler Schule bei den Kreismeisterschaften in Leichtathletik neben einigen Einzeltiteln alle Mannschaftstitel.

Im Schuljahr 1953/54 nahmen nur noch 130 Kinder an der

Schulspeisung teil. Ab Februar wurde es immer schwieriger einen abwechslungsreichen Speiseplan aufzustellen. Viele Erzeugnisse waren knapp. Meist gab es pro Woche einmal ein Fleischgericht, dreimal Gemüseeintopf und zweimal Milchspeisen.

Am 1. Juni 1954 fand erstmals nach umfangreichen Vorbereitungen durch eine von 4 Lehrern gebildeten Kommission eine Veranstaltung zum internationalen Kindertag auf dem Biesenthaler Sportplatz statt.

Bei der Schuljahresabschlussprüfung im Sommer 1955 bestanden alle 58 Schüler die Prüfungen in der 8. Klasse, 24 Schüler verließen die Schule mit Abschluss der 7. Klasse. Insgesamt konnten aus allen Klassen zusammengerechnet 29 Schüler nicht versetzt werden.

Mit Beginn des Schuljahres 1955/56 wurde ab dem 1. September auch der Fahnenappell



Aufnahme von 1951, Jahrgänge 1936/37, obere Reihe Mitte: Gerhard Sachse. Kleinfeld-Handballmannschaft. Sie wurde 1952 II. DDR-Meister

eingeführt. Alle Schüler traten jeweils montags vor Unterrichtsbeginn und samstags nach Unterrichtschluss auf dem Schulhof klassenweise an. Bei dieser Gelegenheit wurden Ereignisse der Woche ausgewertet, wichtige Termine bekannt gegeben, aber auch Lob und Tadel gegenüber einzelnen Schülern zum Ausdruck gebracht.

Im Februar 1956 musste die Schule wegen starken und anhaltenden Frosts für 14 Tage geschlossen bleiben.

Das Schuljahr 1956/57 stand unter dem Motto: Einführung des Werkunterrichts im Rahmen der polytechnischen Bildung und Einführung der Mittelschulen.

Das Hausmeisterehepaar Brunkow, welches diese Stelle seit 1946 innehatte, kündigte aufgrund einiger interner Unstimmigkeiten zum 1. Oktober 1956 den Dienst an der Schule. Das Ehepaar Glaubitz übernahm ab diesem Zeitpunkt die Hausmeisterstelle, doch Familie Brunkow blieb noch einige Jahre in der Schule wohnen.

Ein obligatorischer Spiel- und Sportnachmittag wurde ab April 1956 eingeführt, um die physischen Fähigkeiten der Schüler zu verbessern.

Ein Gesetz vom 2.12.1959 legte den Plan für die 10. Klassen der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschulen fest - dies bedeutet die Einführung der 9. und 10. Klassen ab dem Schul-

jahr 1960. 1966 erhielten 87 Schüler der hiesigen Schule das Olympia-Schülerabzeichen.

Mit dem 1. November 1966 wird in der Schule das polytechnische Kabinett eingerichtet. Der Unterricht auf diesem Gebiet erfolgt für die 10. Klassen in einem Raum in der VEB Möbelfolie, für die 9. Klassen im Straßenobstbaumbetrieb in der Baumschule Biesenthal, für die 8. Klassen im Bereich Maschinenkunde in Lanke, für die 7. Klassen als Unterrichtstag in der Produktion der LPG.

Laut Statistik vom 27. Januar 1966 werden zu dieser Zeit 640 Schüler von 23 Lehrern unterrichtet, von den 11 Lehrern bereits seit 10 bzw. 20 Jahren an dieser Schule tätig sind, unter ihnen auch der Direktor Walter Schulz. Zur Verbesserung der Erziehungsarbeit und Unterstützung der einzelnen Klassen und Lehrer werden ab dem 20.1.1966 für die Klassen 8-10 4 Patenbrigaden von Mitarbeitern der hiesigen Betriebe gegründet. Später wurden auch die anderen Klassen einbezogen.

Aus Platzmangel an der Biesenthaler Schule fand der Unterricht für zwei der 4. Klassen von 1961-65 in der Schulstraße 32 (ehemaliges Rektorhaus) statt.

In den ehemaligen Lagerräumen der Firma Waschinski, August-Bebel-Straße 14, wurde der Hort eingerichtet. Dazu kamen noch



Ausflug einer Schulklass mit ihrer Lehrerin Frau Bia zum Schiffshebewerk in Begleitung einiger Mütter. Ein Besuch im Eberswalder Zoo war ebenfalls eingeplant.

3 Klassenräume, die von der Kirschallee aus zugänglich waren (später befand sich dort ein Bau-geschäft des Konsums) hinzu. In diesen Räumen fand der Unterricht für die Klassen 1-4 von 1965-77 statt. Die Bestuhlung aller Räume übernahm die Polizeischule Biesenthal.

Für die zunehmende Anzahl der Schüler, die an der Schulspeisung teilnahmen, reichten die seit 1949 dafür genutzten Kellerräume nicht mehr aus. So entschlossen sich die Stadtväter, einen Speisesaal für die Schüler zu bauen. Der Anbau erfolgte zur Straßenseite, linksseitig am Schulgebäude. Für den Bau waren von der Stadt 30.000 M veranschlagt, 45.000 M wurden verausgabt. Nach Fertigstellung kam jedoch eine Summe von 90.000 M zusammen. Der noch fehlende Betrag wurde im Rahmen des NAW (Nationales Aufbauprogramm) und finanzieller und

materieller Unterstützung des VEB Möbelfolie aufgebracht. Nach Fertigstellung des Objektes 1967 konnten täglich 300-320 Portionen Essen an die Schüler ausgegeben werden.

Bereits 1972 gab es ein erneutes Problem mit der Essenausgabe. Zu dieser Zeit erweiterte aber auch der VEB Möbelfolie seinen Küchentrakt. Nach deren Fertigstellung bot die Verwaltung der Möbelfolie an, die Schulspeisung für die Schulkinder zu übernehmen. Von diesem Zeitpunkt an, nahmen nun die Schüler die Schulspeisung im Mehrzweckgebäude der Möbelfolie ein. Der bisherige Speisesaal in der Schule wurde danach für den Schulunterricht genutzt und erfuhr im Laufe der Jahre mehrere Umbauten, doch dazu dann mehr im nächsten Artikel.

Gertrud Poppe



Sportfest auf dem Sportplatz am Eulenberg, Ruhlsdorfer Straße.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Die **Dienstbereitschaft** für Hausbesuche besteht Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 - 7 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 - 7 Uhr und am Samstag und Sonntag jeweils von 7 - 7 Uhr.

Hausbesuche werden grundsätzlich nur noch über eine **zentrale Tel. Nr.: 0180 5582 223860** angemeldet. Von dort erfolgt die Weiterleitung an den diensthabenden Arzt.

Praxis DM S. Baumgart	Tel. 03337/ 31 79
Praxis Dr. Warmuth	Tel. 03337/ 30 78
Praxis Dipl. med. A. Pagel	Tel. 03337/ 30 63

Notdienstbereitschaft der Apotheken in Biesenthal

Montag, 06.12. bis Dienstag, 07.12.	Stadtapotheke
Sonntag, 12.12. bis Montag, 13.12.	Barnimapotheke
Sonntag, 19.12. bis Montag, 20.12.	Stadtapotheke
Samstag, 25.12. bis Sonntag, 26.12.	Barnimapotheke
Samstag, 01.01. bis Sonntag, 02.01.	Stadtapotheke

wochentags: 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr
samstags 12.00 Uhr bis sonntags 8.00 Uhr
sonntags 8.00 Uhr bis montags 8.00 Uhr

BarnimApotheke:	03337/40500
StadtApotheke:	03337/2054

Ärztliche Dienstbereitschaft im Bereich der Regionalleitstelle Nordost

Notfalldienst Eberswalde: 03334/ 30480 und 03334/ 19222

Tierärzte im Amtsbereich (keine Bereitschaftszeiten)

Tierarztpraxis Biesenthal, Breite Str. 65, 16359 Biesenthal:
Dr. Andreas Valentin: 03337/431852
Tierarztpraxis Biesenthal, Bahnhofstraße 5, 16359 Biesenthal:
Dr. Sandra Lekschas: 03337/ 377078
Tierarztpraxis Melchow, Schönholzer Str. 32, 16230 Melchow:
Dr. Andreas Valentin: 03337/3031

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst entnehmen Sie bitte den aktuellen Bekanntmachungen der Märkischen Oderzeitung.

Zu allen Angeboten gibt es jetzt Coupons

Neues Bonusheft zum VBB-Abo 65plus

Edle Schokolade in Potsdam, die Dalí-Ausstellung in Berlin, Wellness in den Thermen Bad Saarow oder Bad Wilsnack – Rabatte von bis zu 30 Prozent sind im kostenlosen Bonusheft zum VBB-Abo 65plus zu finden.

Es wurde jetzt vom Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) und der TMB Tourismus-Marketing Brandenburg zum dritten Mal herausgegeben.

Neu ist, dass es zu allen Angeboten Coupons gibt, die bei den Einrichtungen vorgelegt werden können.

Wer ein Angebot mehrfach nutzen möchte, druckt sich unter **www.s-bahn-berlin.de** weitere Coupons aus.

Bis zum 30. April 2011 können die über 30 Angebote in Berlin und Brandenburg genutzt werden.

Selbst wer ins polnische Szczecin (Stettin) fahren möchte, profitiert. Muss er doch nur fünf Euro drauflegen, um mit dem VBB-Abo 65plus hin und zurück zu kommen. Das VBB-Abo 65plus gilt bis Tantow, dem letzten Bahnhof vor Polen, danach kostet das Anschluss-Ticket als Tageskarte nur 5 Euro.

Die Fahrten mit den Bussen und Bahnen im Stettiner Stadtverkehr sind inklusive.

Das Bonusheft gibt es an allen Verkaufsstellen von S-Bahn und DB Regio sowie allen anderen Verkehrsunternehmen, dem VBB und bei der TMB in Potsdam. Dieses Ticket können alle erwerben, die 65 Jahre oder älter sind. Es kostet monatlich 47 Euro. Bei einer Einmalzahlung für ein ganzes Jahr beträgt der Preis 547 Euro.

Ein Einstieg ins Abonnement lohnt jetzt noch mehr: Wer bis zum 1. Dezember 2010 mit der Startkarte ins Abo einsteigt, kann im Dezember frei fahren. Das VBB-Abo 65plus ist rund um die Uhr gültig, personen-gebunden und ausschließlich im Abonnement erhältlich.

Eine Mitnahme von Personen am Abend oder Wochenende ist nicht möglich.

Das Ticket gilt in allen Regionalzügen, S-, U- und Straßenbahnen, den öffentlichen Fähren und in über 1000 Buslinien der regionalen Verkehrsunternehmen im VBB-Gebiet.

Impressum

Biesenthaler Anzeiger

Herausgeber, Druck und Verlag:

Heimatblatt Brandenburg Verlag, Panoramastraße 1, 10178 Berlin
Tel. (030) 28 09 93 45, Fax (030) 28 09 94 06, E-Mail: redaktion@heimatblatt.de

Verantwortlich für den Gesamteinhalt:

Michael Buschner

Redaktion:

Amt Biesenthal-Barnim, Der Amtsdirektor, Plottkeallee 05, 16359 Biesenthal
Tel. (0 33 37) 45 99 23, Fax (0 33 37) 45 99 40

Anzeigenannahme:

Dominique Krämer, R.-Ruthe-Str. 1, 16359 Biesenthal, Tel. (0 33 37) 4 03 61

Bezugsmöglichkeiten:

Der Biesenthaler Anzeiger erscheint bei Bedarf in ausreichender Auflage. Der Biesenthaler Anzeiger wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte im Amtsbereich zugestellt. Abonnements bzw. Nachbestellungen, auch außerhalb des Verbreitungsgebietes, sind zum jeweils gültigen Abo- bzw. Postbezugspreis beim Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Panoramastraße 1, 10178 Berlin möglich. Nach Verfügbarkeit ist der Biesenthaler Anzeiger auch im Foyer der Amtsverwaltung Biesenthal - Barnim, Berliner Straße 1, oder im Gebäude Plottkeallee 5, erhältlich.

Die nächste Ausgabe erscheint am **21. Dezember 2010**.
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **7. Dezember 2010**.

Endlich 65. Unendlich mobil.

Ausflugsziele und Rabattangebote in Berlin und im Land Brandenburg
Das Bonusprogrammheft für Inhaber des VBB-Abo 65plus
3. Ausgabe - gültig vom 01.11.2010 bis 30.04.2011

Jetzt neu mit Coupons!

VBB-Abo 65 plus

VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg Alles ist erreichbar.
Brandenburg Das Weite liegt so nah.
BVG DB BAHN S-Bahn Berlin

Rekord in der Kindertagesbetreuung Mehr als 50 Prozent sind untergebracht

Die aktuelle Statistik des Statistischen Bundesamtes weist aus, dass im März 2010 rund 51 Prozent der Unter-Dreijährigen in einer Kindertagesbetreuung untergebracht sind. Das ist eine Steigerung von 2,7 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Brandenburg belegt damit bei der Betreuungsquote Platz 2 hinter Sachsen-Anhalt. Bildungsminister Holger Rupperecht betont: „Kindertagesstätten und Tagespflege bieten längst mehr als Betreuung und Pflege der

Kleinsten – die Einrichtungen sind vielmehr frühkindliche Bildungsinstitutionen.“

Seit dem 1. Oktober 2010 gilt ein verbesserter Personalschlüssel in den Kitas des Landes. Für die Betreuung der Drei- bis Sechsjährigen wurde der Personalschlüssel von 1 zu 13 auf 1 zu 12 verbessert. Bei der Betreuung der Unter-Dreijährigen wurde der Personalschlüssel von 1 zu 7 auf 1 zu 6 erhöht.

Die Mehrkosten werden in voller Höhe vom Land übernommen.

Kitas erhalten mehr als zehn Millionen Euro Kooperation bei Sprachförderung

Insgesamt werden in den kommenden vier Jahren mehr als zehn Millionen Euro in die Sprachförderung an 108 brandenburgischen Schwerpunkt-Kitas fließen. Das Bundesjugendministerium wird im Rahmen seines Programms „Offensive Frühe Chancen: Schwerpunkt Kitas Sprache & Integration“ in den Jahren 2011 bis 2014 bundesweit insgesamt 4.000 Schwerpunkt-Kitas fördern.

Dafür stehen insgesamt 400 Millionen Euro zur Verfügung. Die ausgewählten Einrichtungen sollen jeweils 25.000 Euro für eine halbe Personalstelle sowie für Sachkosten erhalten.

Die Kita-Träger können sich bis zum 15. Dezember mit einem Konzept bewerben. Hauptkriterium für die

Auswahl der beteiligten Kindertagesstätten ist die Anzahl der sozial benachteiligten Kinder oder der Kinder mit Migrationshintergrund. Da der Förderschwerpunkt des Programms auf jüngere Kinder gerichtet ist, können nur Einrichtungen gefördert werden, in denen auch Kinder unter drei Jahren betreut werden. Darüber hinaus muss die Einrichtung mindestens 40 Kinder betreuen. Damit auch kleine Einrichtungen im dünn besiedelten Raum von dem Programm profitieren, können sich auch Verbünde von Kitas bewerben. Rund 75 Prozent der Stellen können ab dem 1. April 2011 besetzt werden, der Rest steht ab 2012 zur Verfügung. Die Förderung läuft bis zum Ende des Jahres 2014.

